

BRIENZ *info*

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



INTERVIEW

«Wir produzieren nicht für Biertrinker, sondern für Biergeniesser.»

Peter Margowski,
Braumeister der neuen
«JungfrauBräu»

ANANDA INTERLAKEN



MONTAG

09.15 – 10.15 fit + munter 59+ *
18.00 – 18.55 zumba/easy dance
19.00 – 19.55 bodyforming



DIENSTAG

18.00 – 18.55 fita kick power



MITTWOCH

08.30 – 09.25 power dumbbell
10.15 – 11.15 kangatraining *
17.00 – 17.45 kids yoga *
18.00 – 18.55 power yoga
19.00 – 19.55 zumba



DONNERSTAG

09.30 – 10.25 gymnstick
18.00 – 18.55 power dumbbell
19.00 – 19.55 bauch beine po



FREITAG

09.00 – 09.55 power yoga

* nicht im abs. inbegriffen / am morgen
betreue kinderlos/gerde

ANANDA DAY SAMSTAG 04.02.2012

die teilnahme ist für alle kostenlos.

PROGRAMM:

09.00 – 09.30 gymnstick | 10 min pause
09.40 – 10.10 zumba | 10 min pause
10.20 – 10.50 power dumbbell | 10 min pause
11.00 – 11.30 kick power | 10 min pause
11.40 – 12.10 power yoga

einfach reinschauen, mitmachen und
spass haben! wir freuen uns auf dich!
irène, daniela, butzi, sasi

SEMINARE

berkommunikation 11. 2. + 24/25. 3. 2012
anmeldung b. bruhin: 079 665 09 68

INFOS KURSE

daniela steiner-daniel: 079 296 71 57
irène von abtzen: 078 663 61 42
seestrasse 1 - 3800 unterseen
info@ananda-interlaken.ch
www.ananda-interlaken.ch



Bier ist Bier?

Das älteste Lebensmittelgesetz der Welt ist das Reinheitsgebot für die Herstellung von Bier. Es stammt aus dem Jahr 1516 und besagt, dass zum Brauen ausschliesslich Gerstenmalz, Hopfen und Wasser verwendet werden darf.

Eingeschränkt waren die Brauer schon, als der bayrischen Herzog Ludwig X. und Wilhelm IV. dieses Gesetz erliessen, doch es war nötig; viele Biere wurden mit Kräutern, Gewürzen, Wurzeln etc. gepanscht und gestreckt, um Rohstoffe wie Hopfen und Malz zu sparen. Ausserdem sollte der wertvolle Weizen und Roggen für die Bäcker zur Verfügung stehen, nicht für die Biertrinker.

Was kreative Braumeister aus diesen wenigen Zutaten herstellen, lässt sich in seiner Vielfalt und Qualität kaum überbieten. Aus drei bzw. vier Zutaten (Hefe wurde im Reinheitsgebot vergessen) werden weltweit hunderte verschiedene Biersorten hergestellt.

Alleine in Deutschland kennt der Biertrinker verschiedenste Biere – ein Helles unter der Woche, am Wochenende ein Pils, ein Weizenbier im Sommer, ein Märzen im Frühjahr, ein Bockbier im Herbst, dazwischen ein Altbier, ein Kölsch, ein Oktoberfestbier oder ein Schwarzbier.

Die Engländer trinken ihr Ale, ihr Bitter, ihr Porter oder ihr Stout (Guinness). Erfindungsreich waren auch die Belgier, die mit ihren

Starkbieren aus den Klöstern (Trappistenbiere) sowie mit ihren Fruchtbiere (Lambicbier) schon vor Jahren eine Fangemeinde um sich bildeten.

Amerikaner gehen unvoreingenommen hinter die Bierherstellung, sie haben keine eigentliche Bierkultur wie die europäischen Länder. Nebst amerikanischem Budweiser, Miller und anderen Massenbieren werden in Kleinbrauereien «handcraftet biere» – handgebraute Biere hergestellt, die manchen europäischen Braumeister ins Staunen bringen. Auch in der Schweiz bewegt sich der Biermarkt. Nachdem jahrelang nur Lager und Spez in der Gastronomie erhältlich war, verlangt der Kunde immer mehr nach Spezialitäten. Zwar muss die Serviertochter vielfach nachfragen gehen, wenn man ein Weissbier bestellt, doch das wird sich ändern. Aufgeschlossene Biertrinker werden Spezialitäten verlangen und der Wirt, der Erfolg haben möchte, wird diese Spezialitäten anbieten.

Aus diesem Grund dürfen wir uns auf die neue Bierkultur freuen und auf kreative Bierbrauer, die uns Spezialitäten anbieten werden – Prost!

Wolfram Seebauer



Wolfram Seebauer
Braumeister
JungfrauBräu
Schwand/Brien
Brauerei Bischofshof
und Kloster Weltenburg
Deutschland

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Nina Ruosch, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: brienzenfo@weberag.ch Leitung Brienzenfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54, e-mail: brienzenfo@weberag.ch Vertreter des Vereinskonzents Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli, Mobile 079 632 76 70 Titelseite Peter Margowski Foto Peter Santschi Druck Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis ISSN 1662-0984 Auflage 18000 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: brienzenfo@weberag.ch Annahmeschluss: Freitag, 10. Februar 2012

Alle Beiträge erscheinen sowohl im Brienzenfo als auch im BodeliInfo Lesen Sie uns online – weltweit: www.brienzenfo.ch

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
 AHV-IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apothek Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
 Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Winter im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Noch bis Ende März: **Hüttenkarte mit vielen urchigen, gluschtigen Bergspezialitäten!**

Bilderausstellung: Mira Burri, Unterseen
 Winterdekoration: Atelier Trix Trittbach, Unterseen

**Beliebte Holzofenpizza das ganze Jahr;
 im Winter immer Mittwoch bis Sonntag abends**

DO 22.3., 19.30 Uhr:
 Örgelfründe Sumiswald

**Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 17.50
 Fragen Sie nach unserem Menüpass:
 Jedes 11. Menü ist gratis!**

Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie;
 Unser Konditor Egon berät Sie gerne!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 · 3800 Interlaken

☎ 033 827 27 73 · ☎ 033 821 05 85

www.desalpes-interlaken.ch

INHALT

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7

GEWERBESEITEN	9
Bödeli Kundenkarte/ score. Sport ag und se7en	9
Phoenix Praxis & Schule, Spiez	11

INFOSEITEN	12
Martin Gafner: Bücherecke	12
Hansruedi Gosteli: Garten	15
Daniel Capelli: Immobilien	17
Mirko Buri: A la carte	19
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	21
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	23
Monika Rothacher-Braun: Frisuren & Haarpflege	25
Béatrice Tschannen: Gesundheit	27
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	29
Oliver Weingart: Optik	31

VEREINE UND ORGANISATIONEN	33
Schlosskeller Interlaken/ Stadtkeller Unterseen	33
Stadtkeller Unterseen	41
Interlaken Classics	43
Blasorchester Oberland Thun	45
Verein Freunde Kunsthaus Interlaken	47
Berner Schulden Beratung	51
Lesen und Schreiben für Erwachsene im Kanton Bern	53
Römisch Katholisches Pfarramt Interlaken	55
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	61

VERANSTALTUNGEN	35-39
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	63
WETTBEWERB	65
INTERVIEW MIT BLICK AUF S BÖDELI	67-69
KOLUMNE	70-71

Aus der «Bieridee» ist Realität geworden

Seit zehn Jahren trugen Peter Margowski (damals Hotelier im Hotel Lindenhof in Brienz) und Wolfram Seebauer (Braumeister in Deutschland) die Idee mit sich, eine kleine aber feine Bierbrauerei zu eröffnen. Im letzten Sommer setzten sie nun die Idee in die Tat um und gründeten zusammen mit Heinz Fuchs am Derfliplatz in Schwanden bei Brienz die «JungfrauBräu AG».

Peter Margowski, ausgerechnet in Schwanden, wo es nicht einmal eine Wirtschaft hat, wollt ihr Bier brauen. Eine Bieridee?

(lacht) Es war eben gerade eine gute Gelegenheit. Wir haben lange nach einem Standort für eine Gasthausbrauerei gesucht, wo das eigene Bier gebraut wird – auch im Raum Interlaken. Dies hat sich als sehr schwierig erwiesen. Dann wurde uns dieser Raum in Schwanden angeboten. Wir sagten uns: «Ok, es ist zwar keine sehr frequentierte Lage, aber einmal müssen wir mit dem Brauen ja anfangen.» Hier ist ein sehr guter Ort für den Produktionsbetrieb.

Wie kommt man denn dazu, eine eigene Brauerei ins Leben zu rufen?

Ich hatte schon immer eine Affinität zu diesem traditionellen Gewerbe. Mit Produkten meiner Firma «Aquaviva» für Getränke-Ausschankautomatenbau war ich oft an den grossen Braumessen in Nürnberg und München. Dort habe ich auch Brauanlagen gesehen. Eines Tages entschloss ich mich, eine Kleinbrauanlage zu kaufen und selbst Bier zu brauen. Zuerst war das mehr hobbymässig, aber ich hatte gute Unterstützung von Braumeisterkollegen. Jetzt wurde die AG gegründet und wir betreiben die Brauerei professionell.

Und wie ist die Sache angelaufen? Seid ihr mit dem Absatz zufrieden?

Es ist sehr gut angelaufen. Der Biermarkt ist zwar übersättigt. Auch die grossen Ausländer drängen stark auf den Schweizer Markt. Aber nochmals: Wir sind mit dem Absatz sehr zufrieden.

Es gibt doch bereits Biersorten für jeden Geschmack...

...nein! Eben nicht! Es gibt Kartelle, die meisten kleinen Brauereien wurden von den grossen aufgekauft. Diese haben das Sortiment immer mehr zusammeng Kürzt. Der Konsument bei uns kennt eigentlich nur noch ein Bier: nämlich das «Helle». Oder dann gibt es das Lagerbier. Erst jetzt, mit dem Aufkommen von verschiedenen Kleinbrauereien – das ist zurzeit ein regelrechter Boom – gibt es wieder vermehrt Spezialitäten. Dazu kommt, dass kleine, regional verankerte Kleinbrauereien bei den Konsumenten auf grosse Sympathie stossen.

Aber preislich könnt ihr doch mit der Massenproduktion nicht mithalten. Seid ihr denn extrem teuer?

Wir sind auf jeden Fall teurer als die Billigbiere der Grossproduzenten. Aber unser Ziel ist nicht ein möglichst billiges Bier, sondern das beste Bier!



Peter Margowski

Zur Person
 Peter Margowski,
 Bierbrauer und
 Getränketechnologe

Jahrgang: 1962

Beruflicher Werdegang:
 Lehre als Koch/Kellner,
 Tourismusfachschule Lu-
 zern, Hotelier im «Lin-
 denhof», Brienz und im
 Landgasthof «Alpen-
 rose», Hofstetten, Aus-
 bildung als Getränkete-
 chnologe an der
 Universität München, In-
 haber der Firma «Aquaviva». Betreibt seit 2011
 die «JungfrauBräu» in
 Schwanden bei Brienz.

Hobbies: Schneesport-
 arten, Bergtouren und
 Biken, dazu (ganzjährig!)
 Bier brauen.

www.jungfraubraeu.ch



Peter Santschi und
Peter Margowski

Wer über ein gutes
Produkt schreibt, muss
es auch probieren!

Was ist denn das Besondere am Jungfraubier?

Wir wollen eben nicht an den Grundprodukten sparen. Wir verwenden nur einwandfreie und qualitativ hochstehende Rohstoffe. Das bedeutet: Nur das beste Grundprodukt ist das richtige für uns. Für unsere Menge ist es nicht so entscheidend, ob der Sack Malz einige Franken teurer ist. **«ZIEL IST NICHT EIN BILLIGES, SONDERN DAS BESTE BIER!»** Aber dafür muss er von der Qualität her eben «top» sein!

Und der Kunde bezahlt dafür gerne einen höheren Preis?

Wir wenden uns nicht primär an den «Vieltrinker», der oft und viel Bier trinkt. Wir wenden uns an den «Biergeniesser», der sagt: «Wenn ich am Feierabend ein Bier trinke, dann will ich ein wirklich gutes Bier haben.» Für diesen Kunden spielt eine kleine Preisdifferenz offensichtlich keine Rolle.

Im Erscheinungsbild der Produkte von «JungfrauBräu» fällt der nostalgische Bügelverschluss auf...

...das war unser Entscheid beim Start. Dafür waren ökologische Überlegungen massgebend. Wir wollen keine Einwegflaschen. Die Leute lieben den alten Bü-

gelsverschluss. Er sieht doch hier auf der Halbliterflasche wirklich gut aus, oder? Es war also nicht nur ein ökologischer, sondern auch ein optischer Entscheid.

Woher sind die Flaschen?

Die haben wir gekauft. Wir besitzen im Moment 65000 Flaschen mit den dazu gehörenden Harassen. Dann haben wir 250 Fässer für die Gastronomie. Sehr dekorativ sind auch die Zweiliter-Partyflaschen. Je-

weils am Freitag (abends) und am Samstag ist am Derfliplatz in Schwanden ein Rampenverkauf, wo man bei einem geselligen Treffen im Lokal eine Nachfüllung beziehen kann.

Und sonst bleibt die Gastronomie vorläufig auf der Strecke?

Wir verfügen über eine Bewilligung. Wir haben schon Firmenessen in der Brauerei durchgeführt. Auch bieten wir Anlässe an, wo eine Gesellschaft nebst der Einnahme eines Essens auch gerade ihr eigenes Bier brauen kann. Im Sommer wollen wir Tische auf den sonnigen Platz vor dem Gebäude stellen. Da können sich Spaziergänger bei herrlicher Aussicht erfrischen.

Vision oder Fata Morgana?

Beim Gespräch darüber, wie Peter Margowski in München eine Brauanlage kaufte, blitzt spontan der Gedanke auf: «Gibt es also bald ein Oktoberfest auf der Schwanderlauerne?» «Warum nicht? Es könnte ja einmal sein», meint er schmunzelnd. Das wäre doch was, wenn die Weltpresse melden würde: «Die Oktoberfeste in München und Schwanden bei Brienz werden heute eröffnet!»

Und wie gelangt euer Bier zu den Kunden?

Unser Verteilnetz erstreckt sich praktisch über das ganze Berner Oberland. Mit unserem leicht erkennbaren grünen Lieferwagen bringen wir die Ware zu den Kunden. Es sind Gastronomiebetriebe, Getränke-Depositäre und auch Verkaufsgeschäfte, die unser Bier ins Sortiment aufgenommen haben.

Die «JungfrauBräu» ist eine Aktiengesellschaft. Wer ist dabei?

Wir sind zu dritt: Wolfram Seebauer, Heinz Fuchs und ich. Wir haben mit den erforderlichen 100000 Franken die Aktiengesellschaft gegründet. Jetzt haben wir zwei Aktienkapitalerhöhungen durchgeführt. Wir verkaufen so genannte Volksaktien. Eine Erhöhung ist abgeschlossen, eine läuft noch. Ziel ist es, dass wir bis Ende Januar mit 300000 Franken Aktienkapital dastehen werden. Für die Produktion im Jahr 2012 haben wir uns 500 Hektoliter zum Ziel gesetzt. Mit diesen Zahlen sind wir wahrscheinlich die schlankste und kostengünstigste Brauerei, die es überhaupt gibt.



Der Chef packt bei den schweren Malzsäcken selbst mit an.

A propos «schlank»: Du selbst bist schlank geblieben und entsprichst eigentlich nicht dem Bild, das man sich von einem richtigen Bierbrauer macht. Hast du etwa dein eigenes Bier gar nicht gern?

«WIR SIND DIE SCHLANKSTE BRAUEREI, DIE ES ÜBERHAUPT GIBT.»

Doch, doch, sehr gern sogar! Und wegen schlank: Das Bier über die Festtage hat Spuren hinterlassen, die ich jetzt mit mehr Sport wieder kompensieren muss.

Text/Bilder: Peter Santschi



Mit dem grünen Lieferwagen gehts von Schwanden ins ganze Oberland.

HOLEN SIE SICH DIE BRIENZINFO AUF IHR IPHONE/IPAD!



GRATIS



Ab sofort ist die BrienzInfo APP mit **Gratisdownload** der bisherigen Ausgaben der BrienzInfo im **APP Store** erhältlich. Die neuen Ausgaben werden jeweils auf das Monatsende verfügbar sein.

Alle bisher erschienenen BrienzInfo-Ausgaben finden Sie auch unter www.brienzinfo.ch



score. und se7en vereint und doch authentisch

Mit dem Umzug von se7en an die Bahnhofstrasse in Interlaken ergaben sich viele positive Synergien und Veränderungen.

Die score. sport ag durfte in den vergangenen fünf Jahren bereits bedeutende Veränderungen wahrnehmen, sowohl im Sortiment als auch vom Standort und der Betriebsstruktur her. Jüngst konnte die Firma se7en integriert werden. Durch den Umzug an die Bahnhofstrasse lag es auf der Hand, die beiden Betriebe im Hintergrund zu vereinen. Mit dieser Optimierung können wir die Kundschaft noch flexibler bedienen: das Sortiment von zwei verschiedenen Betrieben quasi in einem, die beiden Standorte sowie das äussere Erscheinungsbild von se7en und score. werden beibehalten. Zach Zaugg wird auch weiterhin mit viel Engagement und Herzblut im se7en die Kunden begeistern! Für den kommenden Winter 2012/2013 prüfen wir bereits jetzt die Marken. Auf eine Veränderung dürft ihr gespannt sein.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte von «Ex-Harry Sport» ist die Übernahme aller Aktien durch Tobias Zaugg. «Für die angenehme und interessante Zusammenarbeit bedanke ich mich bei Fredel Abplanalp und wünsche ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.»

Unsere Leidenschaft ist die Beratung des Kunden. Individuelle Kundenwünsche sind bei score. und se7en willkommen. An dieser Stelle bedanke ich mich für Ihre Treue! Bedanken möchte ich mich auch bei all meinen Mitarbeiter/innen für den stetigen Einsatz. Ich bin stolz, ein solches Team zu haben.

Wir freuen uns auf Sie!



Tobias Zaugg
score. sport ag
Bahnhofstrasse 25
3800 Interlaken
Telefon 033 822 73 22
score@quicknet.ch

se7en
Bahnhofstrasse 8
3800 Interlaken
Telefon 033 823 73 73
info@se7en-interlaken.ch
www.se7en-interlaken.ch



Weitere Informationen finden Sie unter:

Ihre Bödelikarte Partner

AMADEUS
Bühler AG Interlaken
Coiffure Schäärischnitt
DROPA Drogerie Günther
Gebr. Vögeli AG

Goldschmied Hablützel
INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Roro Herrenkonfektion
score sport
Urfer Optik

www.boedelikarte.ch

Februar 2012 in der Brasse



Do. 2. Februar 2012, 21.00 Uhr:

BLUES BALLS – Power blues, made in Thun

Das Blues-Trio BLUES BALLS besteht aus Musikern, die schon seit Jahren erfolgreich auf in- und ausländischen Bühnen auftreten. Neben dem tschechischen Gitarrenvirtuosen Jan Bukacek sind Thomas Elsasser (Bass) und Sascha Jäggi (Drums) mit von der Partie. Gespielt wird ein breites Repertoire an echtem und erdigem Blues, den die drei Vollblut-Musiker authentisch umzusetzen wissen. Seien es traurige Slowblues-Nummern oder Funky-Blues der von der Bühne direkt Richtung Kniescheiben des Publikums schmettert. www.bluesballs.ch



Do. 9. Februar 2012, 21.00 Uhr:

DOCTOR'S ORDER – Rhythm'n blues auf Rezept

Diese Band bietet eine Musikpille der besonderen Art: Rock'n'Roll & Rhythm' & Blues in reiner Form: britisch – schnörkellos – schnurgerade! So hämmern die fünf Doctoren seit 1991 ihre 4/4 von der Bühne. Vom Opener bis zur Zugabe injizieren sie energiegeladenen Rock'n'Roll und kraftvollen Rhythm' & Blues in die Gehörgänge der Patienten. www.doctorsorder.de



Do. 16. Februar 2012, 21.00 Uhr:

INFUNKTED – More than funkrock...

Der Name ist Programm, es geht nicht um puren Funk, sondern um mit Funk infizierte Musik. Über heissen funky Grooves hinaus frönen die Musiker mit Herzblut anderen Stilen wie Jazz, Rock und Latin. Wo immer Infunkted auftaucht, bleibt kein Tanzbein ungeschwungen. www.infunkted.ch



Do. 23. Februar 2012, 21.00 Uhr:

BLUES TERRIER – Dynamic blues

BLUES TERRIER spielt sich durch die verschiedenen Genres des Blues mit Interpretationen von Klassikern. Slow-swamp-latin-jazzy-funky bis zum straighten Pubrock. Vielseitiger und dynamischer Blues mit Anleihen aus den verschiedensten Music-Styles. www.bluesterrier.ch



Do. 1. März 2012, 21.00 Uhr:

CHARLIE MORRIS BLUES BAND – Real dirty blues

Charlie Morris spielt Slowblues, Modern Blues und Rhythm'n'Blues unter Einfluss von Robben Ford, Buddy Guy, Eric Clapton und Lucky Peterson. Wer Blues mag, kommt an diesem Abend voll auf seine Kosten, denn die vielen hervorragenden Eigenkompositionen lassen das Publikum keinen Moment in Ruhe. Mal fätzig und energiegeladen, mal bluesig und melancholisch. <http://bluespages.com/charliemorris>

Ciao, bis später! Mehr Infos: www.brasse-events.ch

PHOENIX – Neu in Spiez

Ganzheitliches Gesundheitszentrum für Mensch und Tier

Unser Angebot für Dich



- + Tiefen-Kinesiologie nach NLG®-Konzept
- + Intensiv-Massagen auf Basis traditioneller japanischer Heilmassage (Shiatsu); die Massagen werden bekleidet & auf einem speziellen Massagstuhl durchgeführt
- + Rücken- und Wirbelsäulenpflege
- + Systemische Problemlösung (Familienstellen)
- + Ausführliches Aus- und Weiterbildungsprogramm
- + Abbau von Lernblockaden (nicht nur) für Kinder



- + Tierkinesiologie
- + emotionale Stressablösung
- + Tierkommunikation
- + Sterbebegleitung
- + Reiki



Michael Sorsche und
Eva Dummermuth
PHOENIX
Ganzheitliches
Gesundheitszentrum
für Mensch und Tier
Obere Bahnhofstr. 22F/G
3700 Spiez
Tel. 077 456 62 94
www.phoenixpraxis.ch
www.phoenixschule.ch

Das Schlankheitsgeheimnis der Franzosen

Die Entdeckung des französischen Ernährungsmediziners Dr. Pierre Dukan ist in wenigen Jahren weltweit zur Diät der Stars geworden.



Mit seinem einzigartigen Vier-Phasen-Programm können Sie von 100 ausgewählten Lebensmitteln so viel essen, wie Sie möchten! Abgestimmt auf unsere Vorlieben und ausgestattet mit zahlreichen schmackhaften Rezepten wird dieses Konzept auch uns erfolgreich beim Abnehmen helfen!

Dr. Pierre Dukan: Die Dukan Diät, Gräfe und Unzer Verlag, Fr. 30.90

Martin Gafner, Krebsler AG
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch

TOTAL LIQUIDATION

wegen Rauswurfs der Firma Sportconnection AG
Höheweg 33, Interlaken

Quiksilver/Roxy Shop und Internationale Schuhmarke

(aus rechtlichen Gründen dürfen wir keine Marken nennen)

30 bis 70% Rabatt auf die neusten Artikel
Quiksilver, Roxy, Converse und viele andere ...

Die Zwangs-Liquidationsrabatte sind enorm, einzigartig und einmalig.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr (Durchgehend) // Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr (Durchgehend)

Sportconnection AG, Höheweg 33, Interlaken



Dinner @ Goldey

Zum **50-Jahre-Jubiläum** öffnen wir im Februar 2012 an vier Wochenenden unsere Restauranttüren für all diejenigen, die das Goldey-Flair erleben und geniessen wollen.

Wir servieren frisch zubereitete 3-Gang-Menüs mit Produkten aus der Region.
Kommen auch Sie und feiern Sie mit uns!

<p>3. + 4. Februar Schweinefilet im Teig an Senfsauce CHF 39.90 pro Person</p> <p>17. + 18. Februar Lamm Rack an Thymianjus CHF 39.90 pro Person</p>	<p>10. + 11. Februar Chateaubriand mit Kräuterbutter CHF 49.90 pro Person</p> <p>24. + 25. Februar Fischvariation Lachs, Dorade, Steinbutt CHF 39.90 pro Person</p>
--	---

Das komplette Menu sehen Sie unter www.goldey.ch
Wir reservieren sehr gerne einen Tisch für Sie.

Tel 033 826 44 45 · Fax 033 826 44 40
info@goldey.ch · www.goldey.ch

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Bürofachdiplom VSH berufsbegleitend

NEU: Modularer Lehrgang

vom 25.04.2012 - 19.09.2012

- Information-Kommunikation-Administration
- Deutsch

vom 17.10.2012 - 03.04.2013

- Wirtschaft und Gesellschaft

Kurstag: Mittwoch von 08.00 bis 15.30 Uhr

Die Module können einzeln besucht und abgeschlossen werden.
Für den Erhalt des Bürofachdiploms VSH, behalten sie eine Gültigkeit von 3 Jahren.

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige
Schülerkurs Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



Shop

– **Nike und Adidas** Tennisbekleidung und -schuhe
– **Speedo** Bademode
– **Wilson und Head** Tennisrackets und Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für ALLE
2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
2 Sandplätze «French Court» in moderner Traglufthalle (November bis April)
3 Sandplätze «French Court» (Mai bis Oktober)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennischule-keller.ch

Carreisen 2012



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen – Festtagsreisen

Ostern an der Côte d'Azur
 Slowenien – Sonne, Wellness & Kultur
 Apfelblüte im Südtirol
 Schliersee – Chiemsee – München
 Trentino – Mantua – Gardasee
 Dolomiten – Südtirol
 Bernina Express – durch das UNESCO Welterbe
 Prag – die Perle an der Moldau
 Panoramafahrt mit dem Glacier Express
 Goldene Lärchenwälder im Engadin
 Abschlussfahrt Maria Alm

Datum	Tage	Preis
6.–9. April (Ostern)	4	875.–
15.–20. April	6	975.–
23.–27. April	5	745.–
17.–20. Mai (Auffahrt)	4	755.–
25.–28. Mai (Pfingsten)	4	775.–
4.–7. Juli	4	698.–
23.–25. Juli	3	545.–
22.–26. August	5	895.–
10.–12. September	3	645.–
15.–17. Oktober	3	525.–
18.–21. Oktober	4	715.–

Rundreisen

Holland zur Tulpenblüte mit Floriade
 Amalfiküste – Sorrento – Capri
 Faszinierende Inselwelt Kroatiens
 Bretagne – Normandie – Jersey
 Island – Natur pur
 Südschweden mit Kopenhagen und Götakanal
 Naturparadies Lüneburger Heide mit Hamburg
 Rügen – Trauminsel der Ostsee
 Korfu – grüne Trauminsel

24.–29. April	6	1'198.–
5.–12. Mai	8	1'685.–
2.–10. Juni	9	1'585.–
24.–30. Juni	7	1'445.–
8.–22. Juli	15	4'995.–
28. Juli–8. August	12	2'275.–
12.–17. August	6	1'325.–
2.–8. September	7	1'485.–
14.–22. September	9	1'985.–

Aufenthalts- und Kurferien

Pertisau am Achensee im Tirol
 Seefeld im Tirol
 Erholungs- und Kurferien in Abano Terme

23.–30. September	8	1'225.–
23.–30. September	8	1'135.–
28. Okt.–4. Nov.	8	1'185.–

Aktivferien – Radreisen – Wandern – Wellness

Aktive Erholung im Südtirol
 Inntal-Radweg
 Ferien im Wanderparadies Wilder Kaiser
 Elbradweg
 Wellness am Titisee mit Shopping in Freiburg

23.–27. April	5	645.–
9.–16. Juni	8	1'585.–
17.–24. Juni	8	995.–
22.–29. September	8	1'695.–
8.–11. November	4	555.–

Musikreisen

Opernfestspiele Verona
 Kastelruther Spatzen im Südtirol

14.–16. Juli	3	ab 495.–
6.–9. September	4	590.–

Slowenien – Sonne, Kultur und Wellness 15.–20. April 2012

Slowenien ist ein Juwel im Herzen Europas. Istrien liegt im Norden der Adriaküste und ist ein beliebtes Ferientziel. Venezianisch anmutende Städtchen haben sich zu lebhaften Ferienorten entwickelt, ohne ihren ursprünglichen Charakter zu verlieren. Städte wie Piran und Koper bezaubern durch ihr mittelalterliches Stadtbild. Portoroz, auch Rosenhafen genannt, gehört zu den bekanntesten Ferienorten. Das Seebad ist auch idealer Ausgangspunkt für unvergessliche Ausflüge ins Hinterland und entlang der wunderschönen Küste. Geniessen Sie ein paar Frühlingstage im Süden.



Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Warum schneiden wir Obstbäume?

Mit dem Baumschnitt versuchen wir verschiedene Zwecke zu erreichen:

- Ein stabiles Kronengerüst, das in späteren Jahren fähig ist, die Lasten der Früchte zu tragen.
- Ein gut ausgerüstetes Kronengerüst, das auch in den unteren und inneren Kronenpartien gesunde Früchte entwickeln kann.
- Eine bessere Besonnung der Blätter, womit eine regere Tätigkeit derselben (Umwandlung der Nährstoffe) möglich wird.
- Eine aktivere Fruchtholzverjüngung, was einen besseren Ausgleich der jährlichen Fruchtmenge, wie aber auch der Fruchtqualität zu Folge hat.

Die wichtigsten Baumformen

- Die Pyramide
- Der Spindelbusch
- Die verschiedenen Spalierformen
- Der Hochstamm
- Der Mittelstamm
- Der Halbstamm

Hansruedi Gosteli
 Gärtnermeister
 H. Gosteli AG
 Gartenbau/Gärtnerei/
 Blumenladen
 Metzgergasse 4
 3800 Matten
 Telefon 033 822 21 06
 info@hgosteliag.ch
 www.hgosteliag.ch

Haben Sie Fragen oder fühlen Sie sich unsicher beim Schnitt Ihrer Bäume? Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne eine Offerte.



Die verschiedenen Baumteile

- Die Veredlungsstelle – Das Fruchtholz
- Der Stamm – Die Fortsetzungen
- Der Mitteltrieb – Die Konkurrenztriebe
- Die Leitäste – Die Wasserschosse
- Die Fruchttäste

Der Baumschnitt bietet im Gartenobstbau am meisten Schwierigkeiten wegen der Vielgestaltigkeit der Obstarten, Sorten und Formen. Wer sich mit dem Schnitt der Bäume befassen will, muss sich erst mit den Grundprinzipien der verschiedenen Schnittarten vertraut machen. Fehler in der Baumerziehung können später kaum mehr korrigiert werden.



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Fachkompetenz von A bis Z
aus einer Hand

www.pierresuisse.ch

Immobilien suche im Internet – Aufgepasst!

Vor ca. 20 Jahren, als das Internet die ersten Schritte machte, konnten sich nur wenig Menschen auch vorstellen, sich übers Internet für eine Wohnung zu interessieren.

Damals musste ein Interessent in den Print-Medien ein ihm ansprechendes Objekt aussuchen. Für mehr Informationen oder Bildmaterial musste er sich eine Dokumentation bestellen, welche aber auch nicht immer mit reichlichen Bildern bestückt war. Für einen Kunden war also normal, eine Vielzahl von Immobilien anzuschauen, bevor er einen ersten Eindruck seines ausgesuchten Objektes gewinnen konnte. Daher konnten sich viele Menschen auch nicht vorstellen, eine Immobilie im Internet kaufen oder mieten zu können.

Heute, 20 Jahre später, hat sich das Internet etabliert und ein Kunde sucht meistens im Internet und immer weniger in den Print Medien nach seinem idealen Objekt. Ein Grund dafür ist natürlich das grosszügige Bildmaterial, welches auf den Portalen von spezialisierten Immobilienhomepages und Banken zur Verfügung steht. Auch können die Dokumentationen mit bearbeiteten Bildern und Fotomontagen bereits im Internet heruntergeladen werden oder mit einem

«Mausklick» bestellt werden. Daher vertrauen viele Kunden den Informationen dieser ersten Eindrücke.

Ein Inserat, das im Internet kaum Bilder aufweist, wird bedeutend weniger häufig angewählt, als Objekte mit vielen Bildern. Dies stellen wir Immobilienreuhänder auf Grund der Statistiken fest, welche wir bei den gängigsten Portalen wie immoscout24 oder homegate einsehen können.

Aus bekannten Gründen hat ein Objekt gute Verkaufschancen, falls der erste Eindruck stimmt. Daher lassen Sie sich im Internet nicht blenden und schauen sich auch die Objekte an, welche nicht eine Vielzahl von Bildern präsentieren. Es ist sicherlich ratsam auch heute noch genau zu prüfen und auch die ausgesuchten Objekte nüchtern vor Ort anzuschauen um zu beurteilen in wie weit die Fotomontagen und Bilder der Realität entsprechen.



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilienreuhand AG
Kirchgasse 3
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Aufruf!

In der Sonderausstellung ab April 2012 zeigen wir in unserem Museum

Die Bären aus Brienz

Souvenirschnitzerei und Holzbildhauerkunst

eine Hommage an den Brienzner Bären

Die Nachfrage nach geschnitzten Bären in der Blütezeit des Schnitzereigewerbes war so gross, dass sich eine Vielzahl von Holzbildhauern auf diese Figuren spezialisierte und sie in allen Grössen und Posen zur meist hergestellten Tierfigur in der Brienzner Schnitzerei machte.

Von künstlerisch bedeutsamen Bärenfiguren über Bären in Verbindung mit Möbeln und Gebrauchsgegenständen bis hin zu Bären in karikierter Weise wurden sie in grossen Mengen hergestellt und in alle Welt verkauft.

In Ergänzung zu unseren Ausstellungsobjekten suchen wir originelle und aus dieser Zeit stammende Bärenschnitzereien in allen Grössen und Posen.

Wenn Sie im Besitz solcher Schnitzereien und bereit sind, uns diese als Leihgabe zur Verfügung zu stellen, helfen Sie mit, diese einmalige Ausstellung mit zu gestalten. Auch Fotos und andere Dokumente aus dieser Zeit sind willkommen.

Die Schnitzereien und Dokumente werden von uns ausgewählt und abgeholt. Sie sind während der Dauer der Ausstellung versichert und gesichert.

Kontakt: Martin Mätzener, Birglistrasse 10, 3855 Schwanden, Telefon 033 951 37 28

Die Brienzner Schnitzerei gehört der nationalen Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz an.

Zum Weitertuscheln, im Stella gibt's Muscheln

Muscheln mit Sauerrahmsauce für 4 Personen



2,5 kg Muscheln

Muscheln waschen, Bart entfernen. Offene Muscheln wegwerfen – sie sind verdorben! Nur geschlossene verarbeiten.

1 dl Olivenöl

In einer grossen Pfanne erhitzen, dann die Muscheln begeben und kurz dünsten.

200 g Zwiebeln, 50 g Knoblauch

Zwiebeln und Knoblauch fein hacken, begeben und mitdünsten.

3 dl Weisswein

Mit dem Weisswein und Noilly Prat ablöschen.

0,5 dl Noilly Prat

Zudecken und 2–3 Minuten kochen lassen. Muscheln aus der Pfanne nehmen und im Ofen bei ca. 80 Grad warm stellen.

2 Zweige Rosmarin, 4 Zweige Thymian, 3 Zweige Petersilie

Kräuter fein hacken.

150 g Butterflocken

Die Kräuter mit den Butterflocken begeben und den Muschelfond zur gewünschten Dicke einkochen lassen.

Salz & Pfeffer

Mit Salz und Pfeffer würzen.

200 g Sauerrahm

Der Sauce zugeben, damit sie noch sämiger wird.

Die Muscheln kurz dazu geben und in der Sauce schwenken. Muscheln auf einen grossen Teller oder eine Schüssel geben und servieren.

Dieses Gericht eignet sich als «Fingerfood» und darf – nein soll! – von Hand gegessen werden. Sie klemmen einfach mit den einen Muschelschalen die andern Muscheln und ziehen sie raus.

Wunderbar dazu ist frisches Brot. Sie können die sämige Sauce auch mit Reis auf tupfen oder ganz einfach löffeln... Augen zu und durch! E Guete.

Dieses Gericht können Sie vom 27. Januar bis und mit 19. Februar im Stella probieren.



Mirko Buri, Küchenchef
Stella Hotel
General-Guisan-Strasse 2
3800 Interlaken
Telefon 033 822 88 71
Fax 033 822 66 71
www.stella-hotel.ch
info@stella-hotel.ch



Die Philosophie **Weinhandlung Ritschard AG**
der Weinkultur

Rampenverkauf

Freitag, 3. Februar 2012, bis 20 Uhr
Samstag, 4. Februar 2012
10 bis 14 Uhr



Jahrgangsabverkäufe
Sortimentsänderungen

Solange Vorrat!
ab CHF 5.– Weine

Zahlung gegen bar, EC oder Kreditkarte. Nettopreis,
kein Umtausch möglich! Weine können degustiert werden.

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag 8.00–12.00 Uhr 13.30–18.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr 13.30–17.00 Uhr

Aarmühlestrasse 17, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 45 45, Fax 033 823 10 09
ritschard@salgescher-weinkeller.ch

Japanische Akupunktur nach der Operation von Gelenken

Operationen an komplexen Gelenken wie Schulter und Knie sind heute Routine-Eingriffe, die aber auch Restrisiken in sich bergen.

Es können umliegende Strukturen wie Nerven und Sehnen in Mitleidenschaft gezogen werden oder körperfremde Materialien, zum Beispiel Prothesen führen zu Schmerzen und Entzündungen. Verklebungen und Verspannungen können das Gelenk in seiner Mobilität hindern und den Heilungsprozess verzögern. Schwellungen, Entzündungen und Bewegungseinschränkungen sollten sobald wie möglich therapeutisch unterstützt werden, damit eine restlose Genesung der Gelenke gewährleistet ist.

Die Japanische Akupunktur ist die Therapie der Wahl, um solche Gelenke effizient zu therapieren. Sie benutzt spezifische Techniken, welche tiefliegende Strukturen erreichen. Die abschwellende und entzündungshemmende Wirkung der Japanischen Akupunktur kommt bei dieser Problematik besonders zum Tragen. Der Selbstheilungsprozess wird

durch den ganzheitliche Therapieansatz wieder hergestellt.

Die Behandlung mit Japanischer Akupunktur ist 100% schmerzfrei! Diese Art von Akupunktur unterscheidet sich beträchtlich von der chinesischen Akupunktur (TCM) und wird von geschwächten und «Nadelscheuen» bestens toleriert.

Unsere Praxis und unsere Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association). Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung bis zu 80% übernommen.

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit!



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-
interlaken.ch



EIGER, MÖNCH & WUNDERGUT GEHT IN DIE 2. RUNDE

Die nächsten Daten:
24. Februar 2012
30. März 2012
jeweils ab 19 Uhr.

«Eiger, Mönch & Wundergut», immer ab 19 Uhr in der «Jungfrau Brasserie».

Jedes Kind kennt «Eiger, Mönch & Käuzli». Zwischen 2001 und 2006 war diese Kultsendung hierzulande nicht aus den Wohnzimmer weggedenken. Ihre Wurzeln hat die Quiz-Show jedoch nicht in einem Studio des Schweizer Fernsehens, sondern im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa in Interlaken – zumindest wenn man Leo Wundergut glaubt. Wenn der selbsternannte Gesellschafts-Tenor, der zuletzt mit seinem Song «Kein Schwein steckt mich ans» über die Landesgrenzen hinaus für Furore sorgte, hat jetzt das beliebte Format als Parodie genau dorthin zurück, wo alles in seinen Augen vor Jahrzehnten begann – in die «Jungfrau Brasserie».

CHF 95 – pro Person
für Show, Dreigangmenü, Wein, Mineralwasser und Kaffee – Unterhaltung inklusive
Wir freuen uns über Ihre Reservierung unter der Telefonnummer 033 828 26 02
oder per E-Mail unbrasserie@victoriajungfrau.ch.

Victoria Jungfrau
Höfsweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 26 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch

PARTNER
Jungfrau Zeitung

LEADING HOTELS

Steuererklärung – auf diese Punkte sollten Sie achten!

Nun ist sie wieder in den Briefkasten, die Steuererklärung. Wenn Sie Ihre Steuererklärung ausfüllen, empfehle ich Ihnen, vor allem die Abzugsmöglichkeiten zu überprüfen.

Abzugsmöglichkeiten

- Berufsauslagen (Fahrkosten, Verpflegung, Weiterbildung, Arbeitszimmer, Wochenaufenthalt)
- Kinderbetreuung durch Dritte (Krippe, Tagesmutter, etc.)
- Ausbildungskosten der Kinder
- Krankheitskosten (Brillen, Zahnarzt, Kuren, Therapien, Medikamente, Fahrkosten)
- Kosten Wertschriftenverwaltung (Depot- und Safegebühren, Spesen auf Sparkonto)
- Schuldzinsen von Hypotheken und Darlehen
- Spenden
- Liegenschaftsunterhalt (sämtliche Rechnungen, Versicherungsprämien, Grundgebühren für Kehrrecht und Abwasser, etc.)
- Säule 3a und Pensionskasseneinkäufe (legen Sie der Steuererklärung die entsprechenden Bescheinigungen bei)

Vergleich mit dem Vorjahr

Vergleichen Sie auch Ihr Gesamtvermögen mit dem Vorjahr. Bestehen grössere Differenzen, wird Sie die Steuerverwaltung auffordern, diese Differenz zu begründen. Haben Sie alle Vermögenswerte angegeben? Wenn Sie Schenkungen oder Erbschaften erhalten haben, geben Sie diese Vermögenszuflüsse an.

Definitive Veranlagung

Wenn Sie die Schlussabrechnung erhalten haben, rate ich Ihnen, diese genau zu kontrollieren. Dies ist noch fast wichtiger als das Ausfüllen der Steuererklärung. Darum ist es ratsam, wenn Sie eine Kopie Ihrer ausgefüllten Steuererklärung erstellen und sämtliche Belege aufbewahren. Wenn Sie mit der Einschätzung nicht einverstanden sind, können Sie innert dreissig Tagen Einsprache erheben.

Steuerservice

Geht es Ihnen wie so vielen anderen auch: möchten Sie das Ausfüllen der Formulare am liebsten weit weg von sich schieben? Gerne erledigen wir für Sie Ihre Steuer-Angelegenheiten. Nicht nur das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung gehört zu unserem Steuerangebot, sondern auch die Kontrolle der definitiven Veranlagung und das Schreiben von Einsprachen. Zudem zeigen wir Ihnen gerne auch auf, welche Steuersparmöglichkeiten Sie haben.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage-Erbschafts- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



Daniel Rolli
Neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

Schönheitspraxis Naturalis



Heidi Borter
Schönheitspraxis
NATURALIS GmbH
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken
Telefon 033 822 25 52
www.praxis-naturalis.ch
info@praxis-naturalis.ch

Dauerhafte Haarentfernung für ein gutes Körpergefühl

«Schön – sein» heisst, sich «gut fühlen»

Wer wünscht sich nicht eine glatte Haut, makellose Beine, eine ästhetische Bikinizone ohne lästige Haarstopfel? Für viele Frauen, aber auch Männer, ist eine Überbehaarung nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern eine echte psychische Belastung. Für Sportler und Sportlerinnen ist ein haarloser Körper ein Muss, weil eine Haut ohne Haare nach Verletzungen einfach besser heilt.

Die IPL-Blitzlampentechnik verspricht dauerhaften Erfolg. Die Abkürzung «IPL» steht dabei für «intensiv gepulstes Licht». Störende oder unerwünschte Haare an allen Körperstellen können mit dieser neuen Methode für immer beseitigt werden. Damenbart, Rückenbehaarung, Brust- und Beinbehaarung, Achselhaare, Haare in der Bikinizone usw. lassen sich endgültig entfernen. Die Anzahl der benötigten Sitzungen kann variieren dies ist von Person zu Person unterschiedlich. Der Durchschnitt liegt jedoch bei sechs bis acht Sitzungen, welche im Abstand von ca. vier Wochen erfolgen.

Wollen Sie noch besser aussehen?

Bei einem unverbindlichen und kostenlosen Beratungsgespräch erklären wir Ihnen gerne die Art der Behandlung. Hier wird auch ein Behandlungsplan aufgestellt: Wie viele Behandlungen sind ungefähr notwendig? Das Intervall zwischen den Behandlungen? Ausserdem erfahren Sie, warum gerade die Winterzeit die beste Saison ist, um dauerhaft Haare zu entfernen.

Rufen Sie uns an, denn es gibt noch weitere Vorteile, welche im Naturalis auf Sie warten. Neben der Haarentfernung bieten wir auch Endermologie/Cellulite Behandlungen, Kavitation Fettzellen-Zerstörung und Hautstraffung mit neuester Technik, Rejufenation/Hautverjüngung. Verwöhnt werden Sie auch in der kosmetischen Fusspflege mit einer Massage oder mit den beliebten French- oder Color-Gel-Nägeln.

Bis bald! Herzlichst, Praxis Naturalis Heidi Borter



Schönheitspraxis
NATURALIS

Modisches aus England

Die Zeit der glatten Langhaarmode scheint langsam vorbei zu sein. Es werden wieder eher voluminösere Frisuren kreiert.

Sei es lang oder kurz, man geht wieder in die Breite. Bei kurzem Haar zum Beispiel werden die Wangenknochen als Referenzpunkt genommen. Auf dieser Linie kann das Haar dann entweder gestuft oder dann wie ein Deckel getragen werden.

Farblich sieht man in Blondtönen oft rosa- oder apricot-farbene Mèches. Bei dunklerem Haar dominieren warme Rottöne.

Sehen Sie bei den abgebildeten Modellen Beispiele der neuesten Trends aus England.



Monika Rothacher-Braun
eidg. Dipl.
Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30

Lea Brunner



Priska Portner



Tanja Rütli



Gläser zum kleinen Preis!
Bruchstabile, hochwertige Kristallgläser für die Gastronomie!
Jetzt Aktion auch für den Privat Haushalt - Verpackungseinheit 6 Stück

SCHOTT
ZWIESEL



Preise
inkl. MwSt.



Nr. 100194
630ml
Ø 91mm
H 235mm
sFr. 3.55 Stk.
VE 6 Stück
Bordeaux



Nr. 100190
510ml
Ø 85mm
H 222mm
sFr. 3.55 Stk.
VE 6 Stück
Rotwein



Nr. 100191
350ml
Ø 77mm
H 207mm
sFr. 3.55 Stk.
VE 6 Stück
Weisswein



Nr. 100192
230ml
Ø 70mm
H 222mm
sFr. 3.55 Stk.
VE 6 Stück
Champagner

HOBEDA INTERLAKEN AG
Aarmühlestrasse 14
3800 Interlaken

www.hobeda.ch
Tel. 033 826 64 80

Ihr Spezialist für den
schön gedeckten Tisch

Entschlacken und entgiften mit spagyrischen Essenzen

Gesundheit und Krankheit hängen zu einem grossen Teil von einem gut funktionierenden Stoffwechsel ab. Nutzen auch Sie die kommende Frühlingszeit für eine Entschlackung Ihres Organismus mit einer sanft wirkenden spagyrischen Mischung.

Eine wichtige Grundfunktion des Stoffwechsels ist das Entgiften des Organismus von schädlichen Substanzen, die im Körper selbst gebildet werden oder von aussen in ihn eingedrungen sind. Die Stoffwechselfvorgänge regulieren ihrerseits wieder andere Körperfunktionen bis hin zur Immunabwehr. Eine wertvolle Unterstützung zur Stoffwechselsteigerung können komplementärmedizinische Methoden darstellen, die die körperlichen Reinigungsprozesse zusätzlich anregen und die entsprechenden Organfunktionen fördern. Ein solches Verfahren ist die Spagyrik.

Das zentrale Organ des Stoffwechsels ist die Leber. Zur Steigerung ihrer Eigenleistung eignen sich in der Spagyrik vor allem Essenzen von Mariendistel, Artischocke und Löwenzahn. Während Mariendistel die Leberfunktion grundsätzlich anregt, sorgt Artischocke zusätzlich für eine bessere Gallenbildung und eine verstärkte Ausscheidung von Cholesterin. Löwenzahn fördert sowohl die Leber- und Gallenfunktion als auch die ausscheidende Arbeit der Niere. Die Wasserausscheidung kann verstärkt werden durch die Gabe der Essenzen Goldrute und Brennessel. Letztere hat einen stark stoffwechselaktivierenden Effekt, wobei das Bindegewebe von Schlacken gereinigt wird. Somit können auch stoffwech-

selbedingte rheumatische Leiden wie zum Beispiel Gicht vorgebeugt werden.

Ein weiterer Ansatzpunkt für die spagyrische Unterstützung der Entschlackungskur ist der Darm. Er ist ein zentrales Ausscheidungsorgan, hat aber auch einen direkten Einfluss auf das Immunsystem. Ein wertvolles Mittel ist die Essenz Okoubaka. Sie fördert die Ausscheidungs- und Abwehrfunktion der Darmschleimhaut und kann Nahrungsmittelunverträglichkeiten vorbeugen. Auch stabilisiert sie den Organismus nach fieberhaften Infekten und dient zum Aufbau nach einer erforderlichen gewordenen Antibiotika-Therapie. Mit Granatapfel besitzt die Spagyrik zudem eine Essenz, die vermehrt Hungergefühle während Fastenkuren lindern kann, was eine wertvolle Unterstützung und Hilfe darstellt.

Damit der Körper seine volle Entgiftungsleistung erbringen kann, ist es unerlässlich viel zu trinken damit die Schlackenstoffe auch ausgeschieden werden können. Hier eignet sich die bewährte Kräutermischung «Stoffwechseltee» von Heidak besonders gut.

Lassen Sie sich bei uns Ihre individuelle Entgiftungskur zusammenstellen.

Wir beraten Sie sehr gerne!



Béatrice Tschannen
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40



bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Informationsabend zum gesamten Angebot

Mittwoch, 8. Februar 2012, 18:00 Uhr, bzi Interlaken, Obere Bönigstrasse 21, Zimmer E.15

Starttermine Lehrgänge 2012

Sachbearbeiter/ -in Tourismus und Event edupool.ch	ab 24. April 2012
Sachbearbeiter/ -in Personalwesen edupool.ch	ab 22. August 2012
Technische Kaufleute	ab 14. August 2012

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Core Datenbank (Access 2010)	ab 22. Februar 2012
Tastaturschreibkurs	ab 8. Februar 2012

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken	T 033 828 11 17
Weiterbildung bzi	F 033 828 11 00
Obere Bönigstrasse 21	weiterbildung@bzi-interlaken.ch
3800 Interlaken	www.bzi-interlaken.ch

Partnerwahl – welcher Hund passt zu mir?

Oft werde ich auf den Spaziergängen von Passanten gefragt, nach welchen Kriterien ich meine Hunde ausgewählt habe.

Luna: klein, Stockhaar, süsser Schäfer-Appenzellermix, optisch ein Mini-Wölflein, charakterlich unermüdlich und sehr stur; **Gitanne:** mittelgross, elegant und schön, sensible Belgische Schäferhündin, Tervueren, charakterlich die Prinzessin auf der Erbse, lässt sich gerne führen; **Da Vinci:** Briard-Rüde, gross und sehr kräftig, Hochleistungssportler, ein Arbeitstier, wie er im Buche steht, hat nur Flausen im Kopf und versucht bei machner Gelegenheit, die Position seiner Chefin in Frage zu stellen.

Die Antworten auf folgende Fragen können Ihnen helfen, den geeigneten Hund zu finden:

Wer bin ich?

Bin ich gerne draussen? Wie sportlich bin ich? Ausdauer, Kondition und Konstitution? Verfüge ich über «Führungs-Fähigkeiten»?

Was will ich?

Bin ich bereit, 10 bis 14 Jahre meines Lebens einem Vierbeiner zu widmen? Was möchte ich mit meinem Hund erleben: Hundesport, lange Wanderungen? Soll mein Hund ein guter Wächter sein?

Was erwartet mich?

Nebst viel Freude erwartet mich auch viel Verantwortung: Ernährung und Pflege

sowie anfallende Tierarzkosten dürfen nicht unterschätzt werden. Einige Rassen müssen geschert, gekämmt und/oder getrimmt werden, damit ihr Fell nicht verfilzt. Auch kurzhaarige Hunde wie Labradors und Schäferhunde sollten regelmässig gebadet und gebürstet werden, damit die abgestorbene Unterwolle entfernt werden kann und das Fell glänzend und seidig bleibt.

Nun kennen Sie Ihren Typ und wissen, welche Art Hund zu Ihnen passt. Ist es ein Hüte-, Jagd- oder eher ein Toyhund oder möchten Sie einen treuen Familienhund und Kumpel, der Sie überall hin begleitet? Konsultieren Sie das Internet und einschlägige Literatur. Schauen Sie Bilder Ihres Favoriten an und informieren Sie sich über Rassenstandarde und befragen Sie Hundehalter, welche einen Hund besitzten, der Ihnen zusagen könnte.

Wenn Sie sich für eine Rasse entschieden haben, besuchen Sie verschiedene Zuchtstätten. Lassen Sie sich Hündin und Welpen im Wurfraum zeigen. Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl, es wird Sie in Ihrer Entscheidung sicher nicht im Stich lassen.

Ich bin überzeugt davon, dass Sie so Ihren Hund und Partner auf Zeit finden werden. Für Tipps und allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
loonas.heimtierpflege@quicknet.ch



FITPOINT Fitness Center
Das 24 Std. Studio in Interlaken
079 311 13 45 www.interfitness.ch



feel well fitness



Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
 033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Sie fühlen sich «ausgebrannt»? Sie leiden unter Schmerzen? Unsere Experten für Haltung und Bewegung beraten, begleiten und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität und Lebensfreude!

Heldi Mätter und Team
 heissen Sie herzlich willkommen!



Am Tag immer «ohne»...?

...oder wie man im Schlaf seine Kurzsichtigkeit verliert.



Das Linsendesign verändert die Form der Hornhaut während des Schlafens so, dass die Kurzsichtigkeit tagsüber verschwindet. Zusätzlich sind die Linsen optisch korrigierend und ermöglichen aufgesetzt immer ein perfektes Sehen.

Oft verringert sich Ihre Kurzsichtigkeit bereits nach der ersten Nacht um die Hälfte. In den meisten Fällen dauert es 3 bis 5 Nächte bis die angestrebte Korrektur erreicht ist.

Orthokeratologie ist angebracht bei Kurzsichtigkeit bis zu -4.00 dpt und einem Astigmatismus bis -1.50 dpt.

Das Ergebnis ist völlig reversibel. Hört man auf, die Linsen regelmässig zu tragen, gewinnt die Hornhaut schnell wieder ihre ursprüngliche Form zurück.

Die Orthokeratologie ist eine interessante Alternative zur refraktiven Chirurgie und eine ideale Lösung für alle Aktiven, bei denen Linsen oder Brillen stören.



Oliver Weingart
 dipl. Augenoptiker
 Martinaglia Optik AG
 Agnes und Mario
 Martinaglia
 dipl. AO HFAK
 Jungfraustrasse 7
 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 94 13
www.martinaglia-optik.ch

Dorfstrasse 123
 3818 Grindelwald
 Tel. 033 853 41 21
www.3d-glasgravuren.ch



Talente gesucht. Berufsbildung bei der RUAG.

Sie schliessen im Sommer 2013 oder 2014 die Schule ab? Sie wollen danach eine Berufslehre machen? Sie möchten Informationen zu verschiedenen Berufen aus erster Hand? Dann sind Sie an unserer Info-Veranstaltung für zukünftige Lernende genau richtig! Berufsbildungsverantwortliche und Lernende beantworten Ihre Fragen und informieren zu untenstehenden Berufen. Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Jeder Besucher erhält eine Gratis-Bratwurst.

**Automatiker/in EFZ
Elektroniker/in EFZ**

**Informatiker/in EFZ
Logistiker/in EFZ**

Polymechaniker/in EFZ

Wann: Samstag, 4. Februar 2012, 9.00 bis 12.00 Uhr
Wo: RUAG Aviation, Bönigstrasse 17, 3812 Wilderswil

RUAG Aviation gehört zu den grössten Ausbildungsbetrieben im Berner Oberland. Bei uns finden Lernende ein spannendes Arbeitsumfeld und tolle Perspektiven. Wir freuen uns auf Sie!

RUAG Schweiz AG

RUAG Aviation · Berufsbildung · Postfach · 3800 Interlaken · Switzerland
Tel. +41 33 827 22 11 · berufsbildung.aviation@ruag.com · www.ruag.com

Pippo Pollina und Roberto Petrolì «Über die Grenzen trägt uns das Lied»

Kunsthhaus Interlaken, Freitag, 10. Februar 2012 um 20.15 Uhr



Pippo Pollinas Leben ist wie seine Musik, stets politisch und poetisch. Der kleine Sizilianer mit der grossen Ausstrahlung und einer gewaltigen Stimme steht zusammen mit Roberto Petrolì, dem virtuosen Künstler mit Saxophon und Klarinette auf der Bühne des Kunsthauses Interlaken.

Der Abend ist ein Gemeinschaftsanlass des Schlosskellers Interlaken, des Stadtkellers Unterseen und der Musikschule Oberland Ost.

Vorverkauf

Buchhandlung Krebsler, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Telefon 033 822 35 16

Vorschau: Sonntag, 5. Februar 2012

Puppentheater Lempen: Die berühmte Prinzessin Goldenschön lebt im Königreich der Gerüche. Sie hat alles und ist unzufrieden. Nur der Strassenmusiker Melo kann sie erlösen. Ein wunderschönes Märchen für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

Weitere Infos unter: www.schlosskeller.ch,
www.stadtkeller-unterseen.ch



BETRIEBSFERIEN RESTAURANT TAVERNE, HOTEL INTERLAKEN

DAS RESTAURANT TAVERNE BLEIBT NOCH BIS UND MIT DEM 6. FEB. 2012 GESCHLOSSEN. AB DIENSTAG, 7. FEB. FREUEN WIR UNS WIEDER, SIE BEI UNS ZU BEGRÜSSEN.

ZUM Z'MÖRGELE (TEE/KAFFEE) BLEIBT DAS RESTAURANT TÄGLICH BIS 10.00 UHR GEÖFFNET.

WIR DANKEN IHNEN FÜR DIE TREUE UND DAS VERSTÄNDNIS.

HOTEL INTERLAKEN, INTERLAKEN
WWW.HOTELINTERLAKEN.CH
Tel. 033 825 48 68

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Im Februar 20% Rabatt auf alle Winterschuhe (ausg. reduzierte Artikel)
Betriebsferien: 18.–25.2.2012

Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
Hauptgeschäft Spiez geöffnet

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Neu und aussergewöhnlich:
Schieferböden
Wir beraten Sie gerne.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Illg AG

VERANSTALTUNGEN

Februar 2012



Mi–Sa. 1.–4.2.	KLASSISCHES THEATER DES DRAMATISCHEN VEREIN BRIENZ. «Bim Dokter» heisst das klassische Theater, das vom dramatischen Verein Brienz aufgeführt wird. Vorverkauf ab sofort unter www.dramatischer-verein-brienz.ch
Do–Do. 2.2.–5.4.	LIVEKONZERTE IN DER BRASSERIE 17. Programm: 2.2. Blues Balls, 9.2. Doctors Order, 16.2. Infunkted, 23.2. Bluesterrier, 1.3. Charlie Morris Blues Band, 8.3. Groovepack, 15.3. Kaliche, 22.3. Don P. & The blue Jays, 29.3. Hardstreet, 5.4. Strong T. Eintritt frei. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
Fr. 3.2.	PREISJASSEN IM HOTEL BRINZERBURLI IN BRIENZ. Es gibt ein Nachtessen ab 18.00 Uhr mit anschliessendem Jass. Kosten CHF 45.– inkl. Nachtessen. Reservationen unter Tel. 033 951 12 41.
Fr. 3.2.	VERNISSAGE. Freuen Sie sich auf die Eröffnung der Ausstellung von Marianne Marty aus Wengen mit ihren Acrylbildern zum Thema «Farbe Kraft Harmonie». Die Vernissage wird musikalisch umrahmt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. 17.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Sa. 4.2.	WINTERZAUBER. Sternstunden der Volksmusik mit Vlado Kumpan und seine Musikanten, Saso Avsenik und seine Oberkrainer mit Gregor Avsenik. Restaurationsbetrieb 3-Gang-Menü für CHF 28.– (nur auf Bestellung). 19.30 Uhr, Congress Center Kursaal Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Vorverkauf: beo-tickets.ch , Postfach 79, Interlaken.
So. 5.2.	SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Jeden ersten Sonntag im Monat findet bei uns der legendäre Sonntagsbrunch in unserem Panorama-Restaurant Top o'Met statt. Reservation: Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
So. 5.2.	PUPPENTHEATER LEMPEN. Die berühmte Prinzessin Goldschön lebt im Königreich der Gerüchte; hat alles und ist unzufrieden. Nur der Strassenmusiker Melo kann sie erlösen. Ein wunderschönes Märchen für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. 16.00 Uhr, Schlosskeller Interlaken. Vorverkauf: Buchhandlung Krebs AG, Höheweg 11, Interlaken.
Di. 7.2.	WECHSELJAHRE – EINE FRUCHTBARE LEBENSPHASE. Referentin: Annina Kramer, Heilpraktikerin/Naturärztin und Pädagogin, Spiez. Möchten Sie mehr über die spannende Zeit des körperlichen und seelischen Wandels wissen? Sie erfahren anschaulich, was sich im Körper in den Wechseljahren verändert, welche seelischen Vorgänge den Wandel beleiten, woran Sie merken, dass Sie in den Wechseljahren sind, was Sie bei allfälligen Beschwerden oder präventiv Gutes für sich tun können. Eintritt frei. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 10.2.	PIPPA, POLLINA UND ROBERTO PETROLI «ÜBER DIE GRENZEN TRÄGT UNS EIN LIED». Der kleine Sizilianer mit der grossen Ausstrahlung und einer mächtigen Stimme. Im Kunsthaus Interlaken; gemeinsam mit dem Stadtkeller und der Musikschule Oberland Ost. 20.15 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken. Vorverkauf: Buchhandlung Krebs AG, Höheweg 11, Interlaken.
Fr. 10.2.	«GEITS NO HEITERIBIMBAM» MIT HEINZ DÄPP IN DER AULA BRIENZ. Beginn um 20.00 Uhr in der Aula von Brienz.
Fr. 10.+24.2.	WINTERWANDERUNG AUF DEM BALLEMBERG MIT GLÜHWEIN. Treffpunkt 14.00 Uhr beim Bahnhof Brienz. Preis CHF 10.– (inkl. Transport und Glühwein). Anmeldung bis Donnerstag 17.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.

Fr–Fr. 10.2.–27.4.	MUSIKUNTERHALTUNG IN DER LATINO BAR LAS ROCAS. Programm: 10.2. DJane La Menol, 24.2. DJane Lady Roos, 9.3. DJ Lokito, 23.03. DJ Paulito, 13.4. DJ Lyo, 27.4. DJane La Menol. 20.30–01.00 Uhr, Latino Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.
Sa. 11.2.	RIVELLA FAMILY CONTEST AXALP. Nachtrennen für die ganze Familie! Anmeldung unter www.familycontest.ch oder telefonisch bei Brienz Tourismus. Preis CHF 85.– für die ganze Familie. Informationen bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Do. 16.2.	TANZNACHMITTAG FÜR SENIOREN. Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Musik: 16.2. Martin Mostosi aus Interlaken. Der Eintrittspreis beträgt CHF 10.–, 14.00–17.00 Uhr, Congress Center Kursaal Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Sa.11.2.	LUCIANA GABRIELA MIGUEL & AMADEO ZUNINO. Die gebürtige Argentinierin Luciana Gabriela Miguel gab Ende der 90er Jahre ihre ersten Konzerte in ihrer Heimatstadt La Plata. Ihr damaliger Gesangsstil konzentrierte sich auf Tango, argentinische Folklore und Salsa. Danach folgten Auftritte in ganz Argentinien und ab 2006 in Europa. Dafür tat sie sich mit dem Bassisten Amadeo Zuno zusammen. Es folgten zwei Jahre intensive Tätigkeit in Spanien und bereits 2010 bereisten die beiden Musiker während je zwei Wochen die Schweiz und begeisterten das Publikum mit ihrer geschmackvollen Musikauswahl aus Jazz, Folk und Pop. Eintritt: CHF 15.–/25.–, Reservationen unter Tel. 033 822 16 61. 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
So. 12.2.	DINNERKRIMI IM HOTEL METROPOLE. Unter dem Motto «Skalpell Duell» wird es erneut einen DinnerKrimi im Panorama-Restaurant Top o' Met geben. Ein mörderisch gutes Abendessen. Das Abenteuer beginnt um 18.00 Uhr und kostet inkl. Apéro, 4-Gang Menu, Wein, Mineral und Kaffee CHF 135.– pro Person. 18.00 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. Reservation: Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
So. 12.2.	MUSIKSCHULE OBERLAND OST (MSO) – BIG BAND. Die unter Leitung von Sandro Häslar stehende 20-köpfige Big Band der Musikschule Oberland spielt klassische Big-Band-Literatur von Swing bis Pop. Eintritt frei – Kollekte, keine Reservation erforderlich. 17.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Di. 14.2.	DIE NEUEN KINDER UNSERER ZEIT. Referentin: Eggler Susanne, Farbtherapeutin/ Pflegefachfrau Anästhesie. Kleiner Saal der Aula Sekundarschule, keine Anmeldung nötig. 20.00 Uhr, Sekundarschule Interlaken, Interlaken.
Di. 14.2.	VALENTINSTAGSDINNER. «Le Jour de l'Amour» ist die beste Gelegenheit, der Person, die Sie gern haben, zu zeigen, wie viel Freude die gemeinsame Zeit bringt. Unser Verwöhnprogramm stellt sicher, dass an diesem Tag einfach alles stimmt und Sie im Victoria-Jungfrau unvergessliche Momente zu zweit erleben können. Liebesmenü CHF 96.– pro Person im «La Terrasse». «Amore Mio»-Menü CHF 69.– pro Person in der «La Pastateca». Reservationen: a.leuenberger@victoria-jungfrau.ch . Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Di. 14.2.	VALENTINSTAG. Feiern Sie mit uns den Valentinstag ab 19.00 Uhr, mit einem Apéritif, der all Ihre Sinne öffnet. Geniessen Sie ein verführerisches 6-Gang-Romantikmenu in einem Meer von roten Rosen, Kerzenlicht und romantischen Dinner-Klängen. Pro Person inklusiv Aperitif CHF 89.–. Informationen und Reservationen: Tel. 033 821 00 70. 19.00 Uhr, Landhotel Golf, Lehnweg 31, Unterseen.
Do. 16.2.	POLIZEI-VORTRAG: PRÄVENTION EINBRUCH. Referenten: Hans Suter, Spezialist Einbruch und Barbara Sterchi, Prävention, Kantonspolizei Bern, Prävention und Sicherheitsberatung BO. Kleiner Saal der Aula Sekundarschule, keine Anmeldung nötig. 20.00 Uhr, Sekundarschule Interlaken, Interlaken.

Fr. 17.2.	STREAMPOWER. Feiern Sie gemeinsam mit Christoph Hofstetter, Elia von Allmen, Lukas Schumacher, Sandro Ramseier, Rafael Ottersberg die CD-Taufe «Schturm». Eintritt frei – Kollekte, keine Reservationen erforderlich. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Fr. 17.2.	EIGER, MÖNCH UND WEIN. Im Rahmen der Interlakner Weidegustationsreihe erfahren Sie bei uns mehr über die Geheimnisse der Bodegas Garcia Figuero, welche im Ribera del Duero für Furore sorgen. Lernen Sie die gehaltvollen und verführerischen Weine dieser weltbekannten Region besser kennen und geniessen Sie die edlen Tropfen mit dem passenden Abendessen. Reservationen: a.leuenberger@victoria-jungfrau.ch . 19.00 Uhr, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Sa. 18.2.	THEATER UND UNTERHALTUNGSABEND IN HOFSTETTEN. Unterhaltung durch das Kinderjodlerchörli Haslital und oberer Brienzensee, Tanzunterhaltung durch die Musikgruppe «Ad hoc». Ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Hofstetten.
Do–So. 23.–26.2.	HOPP DE BÄSE. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Congress Center Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Fr. 24.2.	«KONZERT FÜR WEGGEWORFENE GEGENSTÄNDE UND TEMPERIERTES KLAVIER». Max Vandervorst und Marc Hérouet. Glaubt ihr vielleicht, dass ein Staubsauger nur Staub saugt oder dass ein Blumentopf nur dazu dient, Pflanzen spriessen zu lassen? Falsch! 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: Droga Drogerie, Bahnhofstrasse 25, Unterseen.
Fr. 24.2.	EIGER, MÖNCH UND WUNDERGUT. Kennen Sie noch «Eiger, Mönch und Kunz»? Die Kultsendung war zwischen 2001 und 2006 nicht aus den Schweizer Wohnzimmern wegzudenken. Mit dem bekannten Gesellschafts-Tenor Leo Wundergut kommt das beliebte TV-Format bereits zum zweiten Mal als Parodie zurück – zwar nicht ins TV, aber ins Victoria-Jungfrau. Fiebern Sie mit, mit unseren prominenten Kandidaten wie Ted Scapa, Claudio Zuccolini oder Frölein Da Capo, die in der Quizshow spannende Fragen über die Schweiz beantworten müssen. Ein amüsanter Abend erwartet Sie! CHF 95.– pro Person, Reservation unter a.leuenberger@victoria-jungfrau.ch . Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Sa. 25.2.	SAMSTAGSMALEN IM ATELIER RYBIWEG IN BRIENZ. 09.00–11.00 Uhr im Malatelier Rybiweg. Kosten CHF 40.– inkl. Material. Keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung erforderlich bei Suzanne Hösli-Dummermuth, Tel. 079 661 61 19.
Sa. 25.2.	NOSTALGIE-ABEND. Für Singles, Paare und jung Gebliebene. Tanzen zu den Melodien vergangener Zeiten. Entspannt können Sie zu den schönsten Oldies von DJ Evergreens ein Glas Wein geniessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! 20.00–00.00 Uhr, Hotel Harder Minerva, Harderstrasse 15, Interlaken.
Mo–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER IN BRIENZ. 09.00–12.00 Uhr, 13.30–17.30 Uhr.
Mo–Fr.	SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI (AUSSTELLUNGSRAUM) IN BRIENZ. Kostenlose Besichtigung. 07.15–11.30 Uhr, 13.30–17.30 Uhr.



nicht suchen, a+s besuchen

a+s design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

möbel **brühl**

Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN. 18.00–19.00 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung bis 12.00 Uhr Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi.	SCHACH UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Tel. 033 951 35 45. Spielbeginn ab 19.00 Uhr.
Jeden Mi.	MIT SCHNEESCHUHEN AUF DEM SCHNITZLERWEG AXALP. Geniessen Sie die Aussicht auf den Brienzensee und erleben Sie den Schnitzlerweg im Winterkleid! Reservation bis jeweils Dienstag 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80
Di.–Sa.	SCHWEIZER SCHOKOLADEN SHOW – DAS ORIGINAL. Erleben Sie Schweizer Chocolatiers. Degustation! Info/Anmeldung: Tel. 033 888 80 50. Täglich 17.00 und 18.00 Uhr, Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Frühstück à discretion für CHF 18.–. 08.00–11.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
Sa+So.	LAMA TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung unter Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
Täglich	CASINO INTERLAKEN. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Täglich ab 12.00 Uhr. Tischspiele ab 18.00 Uhr. Casino Interlaken AG, Strandbadstr. 44, Interlaken.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT. Wählen Sie Ihr Menu aus der Frühlingskarte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Im Preis von CHF 180.– sind das 3-Gang Abendmenu für 2 Personen mit Amuse bouche, Prosecco, Wein, Mineralwasser und Kaffee inbegriffen. Reservation erforderlich unter mail@metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66, Interlaken.
Jeden Fr + Sa.	STERNENSCHLITTELN AM NIEDERHORN. Für Nachtschwärmer gibt es jeden Freitag- und Samstagabend das Angebot «Sternenschlitteln am Niederhorn». Drei Kilometer misst der Schlittelweg, welcher von der Bergstation der Niederhornbahn bis zur Mittelstation Vorsass führt. Zwei abwechslungsreiche Angebote stehen Ihnen zur Verfügung: Das «Sternenschlitteln PLUS» beginnt mit einem feinen Fondue im Berghaus Niederhorn. Während der abwechslungsreichen Schlittenfahrt kommt Ihre Verdauung richtig in Schwung. Als krönenden Abschluss serviert Ihnen das Bärrestaurant Vorsass einen Glühwein oder Punsch, bevor Sie gemütlich Ihre Rückreise mit der Niederhornbahn antreten. Beim «Sternenschlitteln» haben Schlittelbegeisterte die Möglichkeit, nach Lust und Laune zu schlitteln. Die Gondelbahn fährt den ganzen Abend alle 15 Minuten von der Mittelstation Vorsass aufs Niederhorn, letzte Bergfahrt 21.45 Uhr. Ihre Anmeldung (zwingend erforderlich) für das Sternenschlitteln nehmen wir gerne bis 15.00 Uhr am Durchführungstag entgegen. Tel. 033 841 08 41.
Jeden So.	SONNTAGS BRUNCH AUF DEM NIEDERHORN. Starten Sie in den Sonntag mit einem währschaftigen Sonntags-Brunch im Berghaus Niederhorn. Von 9.00–14.00 Uhr verwöhnen wir Sie mit Eierspeisen, Wurstwaren, Käseplatten, verschiedenen Broten und Gipfeli, Marmeladen und Butter. Reservationen: Berghaus Niederhorn 033 841 11 10 oder niederhorn@gastwerk.ch

AUSSTELLUNGEN REGION

Sa–Fr. 4.2.–6.4.2012	VERNISSAGE ZUM THEMA «FARBE KRAFT UND HARMONIE». Die Ausstellung von Marianne Marty aus Wengen mit Ihren Acrylbildern zum Thema «Farbe Kraft und Harmonie», dauert vom 4. Februar bis 26. April 2012. Öffnungszeiten: täglich. Die Besichtigung ist zu bestimmten Zeiten eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich vorgängig unter Tel. 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
-------------------------	---

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

Täglich	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. Täglich Di.–So. (ausser Mi), 14.30–16.30 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken.
Täglich	VICTORIA-BAR. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. Täglich, 18.30–20.00 Uhr und 21.30–01.00 Uhr.
Täglich	INTERMEZZO-BAR. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. Täglich, 18.30–19.30/22.30–23.30 Uhr.
Jeden Di.	RESTAURANT CHALET. Jodler und Alphornbläser. Jeden Dienstag von 20.00–22.00 Uhr, Hotel Oberland, Interlaken.
Jeden Fr+Sa.	METRO BAR IM HOTEL METROPOLE. Live Musik im Hotel Metropole. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Eintritt frei. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung durch einen DJ oder die Band «Various». Jeden Freitag ab 21.00 Uhr, Hostel Falken, Unterseen. Eintritt frei.
Jeden Fr.	LATINO BAR LAS ROCAS. Jeden Freitag Abend Live DJ in der Latino Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN: Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE MÄRZ 2012 bis FREITAG, 10. FEBRUAR 2012 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS , Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS , Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch



inform plus

Fitness und Gesundheit

Jetzt auch mit Groupfitness!

Ab Januar bieten wir das volle Programm an:

- GroupFitness mit: Antara, Zumba, Step, BBP, Pump, Kick-Power und vieles mehr...
- Sportmassage, Thai Massage, Lymphdrainage
- Ernährungsberatung
- Physiotherapie
- Personal Training

Jahresabo mit Fitness, Sauna und GroupFitness bereits ab CHF 650.-!



Wir sind ein QualiCert geprüftes Center und verfügen über das Qualität-Gütesiegel. Krankenkassen unterstützen daher unsere Kunden mit einem Jahresbeitrag bis CHF 800.-.

Inform plus Interlaken, Argengraben 93, 3800 Interlaken (Interlaken), Telefon +41 (0)33 823 84 00, E-Mail: info@inform-plus.ch

www.inform-plus.ch

Konzert für weggeworfene Gegenstände und temperiertes Klavier

Freitag, 24. Februar 2012, 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen

Eine Sonate für Konservendosen, ein Blues für Bügeleisen oder ein kleiner Walzer auf dem «Bouteillophone»...

Momente ungetrübten musikalisch-poetischen Spasses, interpretiert und dargeboten von einem eingespielten, fantasie-reichen Duo. Mit Max Vandervorst, Musiker und Erfinder von Instrumenten; Marc Hérouet, Pianist, Arrangeur und Komponist.



Vorverkauf

ab Freitag, 17. Februar 2012 bei: Dropa Drogerie Günther, Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen, Telefon 033 826 40 40, Fax 033 826 40 41, Filiale Zentrum Inter-laken Ost, Telefon 033 823 80 30.

Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa Drogerie Günther für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze sind im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.





Restaurant
Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt
Gastfreundschaft und Emotionen, der Ort an dem sich Geniesser treffen



Valentinstag-Tag der Freundschaft am 14. Februar

In einem Blütenmeer von Rosen und warmen Kerzenschein umhüllt, geniessen Sie unser Valentins-Auswahlmenü.

Sonntags-Brunch 2012

Einmal im Monat

5. Februar 2012, 4. März 2012, 1. April 2012

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebuffet zum Z'morgele»
Brotauswahl, Anke, Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti, Hamme
und ein bodenständiges Dessertbuffet – «unverschämt guet».
CHF 34.00 pro Person

Chässuppe Tenn

Dieses Gericht geniessen Sie im Restaurant

Käsefondue mit Brot CHF 23.00 / Käsefondue mit Brot, Gschwelkti und Essiggemüse CHF 26.00
Käsefondue mit Brot, Gschwelkti, Essiggemüse und ein Schnaps CHF 29.00

Tatarenhut Hit

mit Salat, Fleisch, Früchte und Essiggemüse, Reis und Gschwelkti
1 Kugel Sorbet mit Geist
CHF 50.50 mit Schnitzfleisch
CHF 60.50 mit Filetfleisch
Tatarenhut auf Vorbestellung



Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun, Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch



52. Interlaken Classics 2012

Ein Auszug aus dem Programm

Samstag, 24. März 2012, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken

Chorkonzert Windsbacher Knabenchor

Sonntag, 25. März 2012, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken

Meisterkonzert David Geringas

Dienstag, 27. März 2012, 20.00 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa
Meisterkonzert Zakhar Bron

Donnerstag, 29. März 2012, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Sinfoniekonzert Gustav Mahler
Jugendorchester**

Dirigent: Ingo Metzmacher,
Solistin: Iréne Theorin, Sopran

Freitag, 30. März 2012, 19.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Sinfoniekonzert Gustav Mahler
Jugendorchester**

Dirigent: Ingo Metzmacher
Solistin: Iréne Theorin, Sopran

Sonntag, 1. April 2012, 10.30 Uhr
Kursaal Interlaken

**Matinee/Meisterkonzert European
Union Youth Orchestra**

Trompete: Reinhold Friedrich

Mittwoch, 4. April 2012, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Klavier-Rezital mit Dinara Klinton
(1. Teil) und Rémi Geniet (2. Teil)**

Freitag, 6. April 2012, 20.00 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa

Zakhar Bron Chamber

Leitung: Prof. Zakhar Bron
Gast-Solist: Maxim Vengerov

Ostersonntag, 7. April 2012, 20.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Galakonzert European Union Youth
Orchestra**

Dirigent: Vladimir Ashkenazy
Klavier: Khatia Buniatishvili

Ostersonntag, 8. April 2012, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken

**Sinfoniekonzert European Union
Youth Orchestra**

Dirigent: Vladimir Ashkenazy
Violine: Vilde Frang

**Öffentlicher
Vorverkauf**
beo-tickets.ch,
Höheweg 72,
3800 Interlaken,
Tel. 0848 38 38 00,
online:
www.beo-tickets.ch

Für weitere Informa-
tionen und das
Gesamtprogramm:
www.interlaken-classics.ch
oder Tel. 033 821 21 15

AUS DEM LEBEN EINES LANDARZTES

NEU!
Erscheint im
Februar 2012



AMÜSANTES UND BESINNLICHES AUS EINER LANDARZTPRAXIS

Der Autor ist Landarzt aus Leib und Seele. Einer zudem, der die Sorge für das Wohl des Patienten nicht auf den Lippen, sondern in seinem Herzen trägt. Wer mit ihm zu tun hat, spürt und erfährt es. Die Erfahrungen und Erlebnisse aus seinem beruflichen Umfeld strahlen mancherlei aus:

- Heiteres, Amüsantes, Erfreuliches. Besinnliches, Bedenkliches, auch Tragisches. Eben: Geschichten, wie sie das echte Leben schreibt.
- Hintergründiges, Grundsätzliches, zum Nachdenken und Diskutieren Anregendes, besonders auch im Hinblick auf die aktuelle Situation im Gesundheitswesen.

Aus dem Leben eines Landarztes – ein aussergewöhnlicher und vielseitiger autobiografischer Text. Ein authentisches Zeitzeugnis auf dem Weg von gestern nach morgen, das sich zu erhalten lohnt. Eines ist sicher: Genauer hinsehen lohnt sich!

Autor: Dr. med. Rupert K. Spillmann, Thierachern
Illustrator: Urs Gerber, Thun

CHF 29.–
©2012, 14 x 21 cm, 160 Seiten
Mit 10 Illustrationen
ISBN 978-3-906033-07-5



Gwattstrasse 125 · 3645 Thun · Telefon 033 336 55 55 · www.weberverlag.ch

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir _____ Ex. «AUS DEM LEBEN EINES LANDARZTES» zum Preis von CHF 29.– inkl. Porto- und Versandkosten.

Name _____	Vorname _____
Adresse _____	PLZ/Ort _____
Datum _____	Unterschrift _____

Bestellalon bitten einsenden oder faxen an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56
www.weberverlag.ch, Bestellung per E-Mail: mail@weberag.ch

Konzerte

Samstag, 18. Februar 2012, 20.00 Uhr, Lötschbergsaal Spiez
Sonntag, 19. Februar 2012, 17.00 Uhr, Schadausaal KKThun

Leitung: Blaise Héritier

Erleben Sie das Blasorchester Oberland Thun in seinem Element! Mit «Earth, Water, Sun, Wind; Symphony no. 1» (Philip Sparke), «Water Music op. 82» (Sir Malcolm Arnold), «Volcano» (Jan van der Roost), «Fire Dance» (Elliot del Borgo)

und «Wind Borne» (Avner Hanani) widmet sich das Programm 2012 voll und ganz den vier Elementen.

Freuen Sie sich auf ein wohlklingendes symphonisches Konzerterlebnis.

www.boot-verein.ch
Kollekte;
Empfehlung CHF 20.–



Entspannende Momente ...

Schön können wir Ihnen eine neue Design-Sofa-Kombination präsentieren – die Ihren individuellen Wünschen und Ansprüchen voll entsprechen wird: Das Modell VIDA von Rolf Benz wird Sie begeistern!



**ROLF
BENZ**

ALLES UNTER EINEM DACH:

Wohncenter von Allmen AG
Untere Bönigstrasse 8
3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11
www.wohncenter-vonallmen.ch

von Allmen
INTERLAKEN

Mehr Lebensqualität für ältere Menschen und deren Angehörige



Iris Zitta
Home Instead
Seniorenbetreuung
Berner Oberland GmbH
Tel. 033 847 80 60
www.homeinstead.ch/
berner-oberland

Unser Angebot umfasst unter anderem:

- Begleitung, Unterstützung und Gesellschaft zuhause
- Hilfe im Haushalt und Begleitung ausser Haus
- Alzheimer- und Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Nachtdienste und 24 Stunden Betreuung
- Gleichbleibende Betreuungsperson, kein Wechsel
- Über Zusatzversicherung teilweise anerkannt

Für ein kostenfreies und unverbindliches Informationsgespräch stehen wir gerne zur Verfügung!

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im Februar

Freitag, 10. Februar, 20.30 Uhr

Pippo Pollina, Roberto Petroli, Folk

Schweizerischer Kleinkunstpreisträger 2012. Seit Jahrzehnten begeistert der sizilianische Cantautore europaweit sein Publikum.

Eine Veranstaltung von: Schlosskeller Interlaken (Kunstgesellschaft Interlaken), Stadtkeller Unterseen und Musikschule Oberland Ost. Fr. 30.–/Fr. 20.–



Joe Haider

Samstag, 11. Februar, 20.30 Uhr

Luciana y Amadeo, Jazz, Folk, Pop

Die gebürtige Argentinierin Luciana Gabriela Miguel (Gesang) und der Bassist Amadeo Zunino (Gitarre, Bass) begeistern das Publikum mit ihrer geschmackvollen Musikauswahl aus Jazz, Folk und Pop. Fr. 25.–/Fr. 15.–

Freitag, 24. Februar, 20.30 Uhr

Joe Haider's Eleven, Jazz

Andy Scherrer, sax. Claus Reichstaller & Matthias Spillmann trp, flh. Daniel Blanc, as, fl. Thomi Geiger ts, acl. René Mosele, pos. Fabian Beck, bpos, tub. Brigitte Dietrich, p. Raffaele Bossard, b. Daniel Aebi, dr. Joe Haider, comp, arr, p, acc, vib.

In Haider's Komposition, der Suite «Lebenslinien» (2011, zum 75. Geburtstag des Künstlers, uraufgeführt), werden Geschichten als musikalische Fragmente erzählt. Eine Veranstaltung der Jazz-Freunde Interlaken. Fr. 25.–/Fr. 15.–

Voranzeige Konzert

Freitag, 9. März 2012, 20.30 Uhr

Gee-K & Ze Bond, Funk

Konzertsponsoring Kunsthaus Interlaken. Konzertsponsoring: Kundenpflege mit Niveau.

Das Kunsthaus Interlaken bietet Ihnen **NEU** die Möglichkeit Ihr Unternehmen besonders zu präsentieren und/oder eine aussergewöhnliche Einladung an Ihre Geschäftspartner/Freunde auszusprechen.

Werden Sie Konzertsponsor im Kunsthaus. Informationen:

Tel. 033 822 16 61
www.kunsthhausinterlaken.ch
Besten Dank für Ihr Interesse.

Voranzeige Ausstellung

BILDWORTKLANG, 17.3.–13.5.2012

Rudolf Mumprecht *1918, Bern
Herbert Starek *1954, Wien
Scheme *1989, Moskau

Kanton Bern/Gemeinden Interlaken Matten, Unterseen und Gemeinden der Regionalkonferenz/Bürgergemeinde Interlaken/Bank EKI Haslital Tourismus Interlaken Tourismus Kunstgesellschaft Interlaken/Landi Jungfrau Schilthornbahnen AG Schläfli & Maurer AG

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
Tel. 033 822 16 61

coolcode
brillentrends
war will nicht top-service?

urfer: OPTIK AG
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 00, fax 033 822 36 02
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC MARK

Malina Oitz, Unterseen:
«dank mir nöie brülle hori der durchblick ir schuel und im usgang!»
Maine Brillenwahl: Julbo www.julbo-eyewear.com

Restaurant Bären
«Raeberegge»

Diverse Steaks vom Holzcholegrill
derzue Senfhärdöpfel
une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli
«Am Räuberegge»

Jede Sunntig näme mier 100% WIR
NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
o am Mittag offe!

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di/Mi/Do ab 16.30 h, Fr/Sa/So ab 10 h offe.
Mier freue üs uf Eue Bsuech.

Restaurant Bären
Seestr. 2, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 75 26
restaurant@baeren-unterseen.ch

Aluminium-Fensterläden

Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollläden

Wetterbeständig
Fahrbeschichtet
Einbrenntackiert

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen
Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

«VO LLIEBI U TRÜWWI»

EIN HÖRBUCH VON HEINZ HÄSLER IN ORIGINAL GSTEIGWILER DIALEKT

NEU!
Soeben
erschienen



Heinz Häslar Vo Lliebi u Trüwwi

DIE GESCHICHTE EINER TRAGISCHEN LIEBE

Sie führt uns zurück in die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts, in eine Zeit, als Armut in ländlichen Gegenden Not und herbes Leid schaffte. Es ist auch die Epoche der letzten Solddienste von Schweizer Truppen im Ausland.

Als Grundlage dienten dem Autor wahre Begebenheiten, die sich damals im kleinen Bergdorf Wyler ob Gsteig ereignet haben.

CHF 29.-

Hörbuch mit 6 CDs
ISBN 978-3-909532-98-8



Heinz Häslar wurde 1930 in Gsteigwiler geboren. Nach der Ausbildung zum Primarlehrer schlug er eine Militärlaufbahn ein und war von 1990 bis 1992 Generalstabschef der Schweizer Armee. Heinz Häslar hat bereits zahlreiche Werke in Mundart verfasst.

WEBER  VERLAG

Gwattstrasse 125 · 3645 Thun · Telefon 033 336 55 55 · www.weberverlag.ch

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir _____ Ex. Hörbuch, 6 CDs «VO LLIEBI U TRÜWWI» zum Preis von CHF 29.- inkl. Porto- und Versandkosten.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestelltalon bitten einsenden oder faxen an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56
www.weberverlag.ch, Bestellung per E-Mail: mail@weberag.ch

Habkern
Skilift Habkern Saltelegg AG

Das Familien-Skigebiet
Vielfältig, überschaubar, günstig

	Erwachsene	Kinder
Tageskarte	Fr. 33.--	Fr. 21.--
4-Stundenkarte	Fr. 26.--	Fr. 18.--
2-Stundenkarte	Fr. 21.--	Fr. 13.--
Tageskarte für Schulen	Fr. 23.--	Fr. 16.--
Tageskarte für Vereine	Fr. 23.--	Fr. 16.--
Saisonabo	Fr. 250.--	Fr. 130.--
Saisonabo als Zusatz mit Jungfrau-Saisonkarte	Fr. 90.--	Fr. 55.--

Parkplätze sind gratis!

Auskunft über Betrieb
033 843 12 15
www.skilifhabkern.ch

Wir suchen

Für unser Bergrestaurant Harder Kulm suchen wir für den Sommer 2012 (April bis Oktober in der Regel nur Tages Service) motivierte, erfolgsorientierte Mitarbeiter im **Service** und in der **Küche**. Wir wenden uns an flexible und einsatzfreudige Persönlichkeiten, welche gerne in einem kleinen Team arbeiten.

Haben Sie eine abgeschlossene Berufslehre als Koch, eine Servicelehre oder Erfahrung im à la carte Service und sind an einem neuen Arbeitsplatz interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto.

Oder rufen Sie uns doch einfach an.

Bergrestaurant Harder Kulm
H. Krebs
info@harderkulm.ch, Telefon 033 828 73 11

Brauchen Sie Unterstützung?

Die Berner Schuldenberatung unterstützt verschuldete Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Bern mit Rat und Tat.



Thunstrasse 34
3700 Spiez
Telefon 033 221 76 30

Kirchbergstr. 105
3400 Burgdorf
Telefon 034 423 02 88

Seftigenstr. 57
3007 Bern
Telefon 031 371 84 84

WIR ZIEHEN UM!
JETZT AUSVERKAUF! *

* BIS 9. FEBRUAR 2012

AB DEM 10. FEBRUAR 2012 FINDEN SIE UNS IM HAUS NEBENAN AN DER MARKTGASSE IN INTERLAKEN.

passaparoLa

NAPAPIJRI Manita Grace REPLAY STEFANEL

Budgetberatung

Zusammen mit der diplomierten Sozialarbeiterin schauen Sie Ihr Haushaltsbudget an. Wir untersuchen, was gemacht werden kann, um es ins Gleichgewicht zu bringen.

Dringende Schulden

Wenn Sie dringende Schulden haben – etwa bei der Krankenkasse oder beim Wohnungsvermieter, schauen wir, was gemacht werden kann, damit sich Ihre Lage nicht verschlechtert.

Weitere Schulden

Wir erfassen Ihre Schulden und überprüfen, ob Sie rechtlich haltbar sind. Wo es nötig ist, wird der Anwalt eingeschaltet.

Stabilisieren...

Das erste Ziel, welches wir anstreben, ist die Stabilisierung Ihrer finanziellen Lage.

...und wenn möglich Sanieren

Als Nächstes suchen wir eine Einigung mit Ihren Gläubigern: Die Schulden sollen auf das Mass reduziert werden, welches Sie verkraften können.

Budgetberatung und Stabilisierung kosten Sie nichts – dank dem Kanton Bern, den Mitgliedern der «Berner Schuldenberatung» und zahlreichen Spenderinnen und Spendern.

Hotline für Ratsuchende

Telefon 031 376 10 10, Di-Do 10.00-12.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr. Sie bezahlen nur den Telefentarif. Mehr Informationen unter www.schuldeninfo.ch

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

10% GUTSCHEIN



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Papystylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

PARTY-SERVICE



Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort**.

(z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
FAX 033 650 96 33



THERAPIE BÖDELI

«Wertvolle Momente für Ihre Gesundheit.»

Neu!!! In der Praxis «Therapie Bödeli» an der Waldeggstrasse 16 in Interlaken **Neu!!!**

Gibt's Verstärkung durch

Marion Greiner
Dipl. Wellness-Trainerin
Dipl. Masseurin

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden kann ich mit folgenden Therapien unterstützen und stärken

- Klassische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonenmassage
- Schröpfen/GuaSha/Moxen
- Kräuterstempelmassage
- Hot Stone Massage
- Lomi Lomi

Auf Ihren Besuch freue ich mich!

Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich unter

Marion Greiner, Dipl. Wellness-Trainerin, Dipl. Masseurin
Waldeggstrasse 16, 3800 Interlaken, Mobil 079 40 32 92
marion@therapie-boedeli.ch, www.therapie-boedeli.ch



THERAPIE BÖDELI

Medizinische Massage, Autogenes Training,
Meditation, Training, Progressives Muskelrelaxation

Kursangebote 2012/13

Rücken-, Nackenmassage

6 Abende, 19.00–21.30 Uhr, Fr. 420.–
ab 01. März 2012 Donnerstag
ab 18. Oktober 2012 Donnerstag
ab 17. Januar 2013 Donnerstag

Progressive Muskelrelaxation

nach Jacobson
(Selbstentspannungsmethode)
6 Abende, 19.00–20.30 Uhr, Fr. 270.–
ab 07. März 2012 Mittwoch
ab 29. November 2012 Donnerstag
ab 28. Februar 2013 Donnerstag

Autogenes Training

(Selbstentspannungsmethode)
7 Abende, 19.00h–20.30 Uhr, Fr. 315.–
ab 23. August 2012 Donnerstag
ab 17. Oktober 2012 Mittwoch
ab 16. Januar 2013 Mittwoch

Infos finden Sie auf meiner Website!

Barbara Hiltbrunner, Dipl. med. Masseurin, dipl. EA
Waldeggstrasse 16, 3800 Interlaken, Mobil 079 31 11 15
info@therapie-boedeli.ch, www.therapie-boedeli.ch



LESEN UND SCHREIBEN FÜR
ERWACHSENE IM KANTON BERN



VEREINE 2112

Lesen und schreiben können – ein gutes Gefühl!

Einen Brief oder eine Karte schreiben können, den Kindern bei den Hausaufgaben helfen, sicher werden beim Lesen und Schreiben...

Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene

ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!

Kurse

in Interlaken ab April 2012, am Dienstag-abend, jeweils einmal pro Woche 2 Std., 38 mal am Abend von 19.15–21.15 Uhr.

Kosten

Fr. 20.– pro Abend

Ort

Bildungszentrum Interlaken

Anmeldung

Lesen und Schreiben für Erwachsene
Telefon 031 318 07 07
www.lesenschreiben-bern.ch



BOGGSEN

Dokumentarfilm von Jürg Neuenschwander

Im Film BOGGSEN schildern uns zehn von Illiterismus betroffene Menschen ihr Leben. Sie haben es gewagt, öffentlich zu ihrer Schwäche zu stehen. Wir erfahren von Demütigungen und Ausweichstrategien, von Tabus und vom Leidensdruck. Und sie erzählen uns, warum sie sich trotz allem entschlossen haben, sich aus ihrem Käfig zu befreien. Sie machen Mut, es ihnen gleich zu tun. Sie zeigen wahre Stärke, indem sie öffentlich zu ihrer Schwäche stehen. Boggsen, der Film, der zu Worten verhilft, wo es vorher nur den Rotstift gab.

Vielleicht möchten Sie den Film in Ihrer Klasse vorführen oder für Ihre Bibliothek anschaffen und so auf das Thema aufmerksam machen? Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch Fachleute für die Durchführung einer Veranstaltung.

Für Fr. 10.– plus Porto- und Versandkosten können Sie die DVD bei uns bestellen.

Telefon 031 318 07 07
admilunds@
lesenschreiben-bern.ch
www.boggsen.ch



**TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR
TCM PRAXIS BEI DR. MED. MARTINELLI**



Herr Bin GU, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Ausbildung

– Studium mit Bachelor-Abschluss in Tianjin, China: College für Traditionelle Chinesische Medizin (1985–1990)

Tätigkeiten

- Tianjin Hongqiao-Spital, China, als TCM-Arzt (1990–2002)
- Arbeit als TCM-Therapeut in China, davon 4 Jahre an der Klinik in Shizhen (2002–2007)
- Arbeit als TCM-Therapeut und Unterricht an verschiedenen Institutionen in Grossbritannien (2007–2011)



Herr Bin GU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 24628 ZSR C462877
Fax 033 828 12 13, Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken
Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Menschenwürdiges Sterben: Überlegungen zur Sterbehilfe aus ethischer Sicht

**Mittwoch, 15. Februar 2012, 20.00 Uhr,
Beatussaal Interlaken (neben kath. Kirche)**

Was heisst es heute, einen würdigen, einen guten Tod zu sterben? Wie lässt sich ein schlechtes oder unwürdiges Abschiednehmen verhindern? Wir sind zunehmend darauf angewiesen, bezüglich des Sterbens unsere eigenen Vorstellungen zu entwickeln, diese in Patientenverfügungen festzuhalten oder mit unseren Angehörigen zu besprechen. Wonach sollen wir uns dabei richten? Wie in anderen Lebensbereichen besteht heute auch beim Sterben kaum mehr die Möglichkeit, auf bewährte Modelle einer ars moriendi – einer «Kunst des Sterbens» – zurückzugreifen. Im Zentrum der ethi-

schen Debatten stehen heute die Förderung der palliativen Begleitung, der massvolle Umgang mit den Möglichkeiten der modernen Medizin und die Regelung der Beihilfe zum Suizid. Der Vortrag will informieren, klären und orientieren, angesichts einseitiger Entwicklungen aber auch nachdenklich machen. Hoffnungen und Ängste im Hinblick auf das Sterben sind von persönlichen Erfahrungen geprägt, Antworten lassen sich nur bedingt verallgemeinern. Trotzdem ist es möglich und wichtig, öffentlich darüber zu sprechen, was unser Sterben menschenwürdig macht.

Referent: PD Dr. Markus Zimmermann-Acklin, Lehr- und Forschungsrat an der Theologischen Fakultät Universität Fribourg

Bödeli Räumungen
Brocki und Abholservice

SONDERVERKAUF

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:30 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Untere Börligstrasse 46, 3800 Interlaken, 033 825 84 27

LICHTRAUM THUN
Praxis für Gesundheitsförderung

 Lichtblick bei Rückenschmerzen
Migräne, mentalen, emotionalen Belastungen, Burnout

«Energetische Aufrichtung»

Marlene Stitz, Reiki-Meister, Heilerin
Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun
Tel.: 079 315 32 50 – www.lichtraumthun.ch

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess
Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste ❖ Überführungen auch international
Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40

jost gartenbau gmbh

Der Garten liegt uns am Herzen.

3806 Bönigen
Tel 033 822 94 30 / Fax 033 822 94 75 / Mobile 079 311 81 20
E-Mail jostgartenbau@bluewin.ch



KOSMETIK
HARMONIE

**Hot Stones
Bodymassage**

Die Kombination von harmonischer Massage und warmen Steinen löst auch tiefer liegende Verspannungen und bringt Körper, Geist & Seele in Einklang! Fr. 110.- (statt Fr. 130.-), ca. 1 1/2 Std.

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Nachmittags-Träff
Jeden zweiten Dienstag im Monat von November bis April, 14.00–16.00 Uhr gemeinsam Spielen (Rummy, Eile mit Weile, Domino, Mikado etc.) oder einfach so zu Kaffee und Kuchen

Freitag, 3. Februar 2012
Reise mit dem Velo
(Interlaken–Nordsee–Ostsee)
Diashow von Herr Schobert, um 14.30 Uhr

Freitag, 2. März 2012
Tanznachmittag mit den Stadelörgeler
um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Seestrasse 34 | 3806 Bönigen | Tel. 033 888 80 20
www.schloessli.com

...jeden Sonntag
Bäre-Brunch
ab 10.00 bis 13.00 Uhr

Urchiger Metzgete-Schmaus
Fr. 36.–
Samstag, 18. bis Sonntag, 26. Februar 2012

Samstag, 25. Februar
«Wilderswiler Bärestubemetzgete Buffet»
Fr. 48.–

Schlachtplatte mit Blut- und Leberwürsten sowie weitere Sauereien. Wenn Ihnen eine frische Wurst nicht wurst ist, dann sind Sie bei uns richtig!

Bärensaal
Für Firmenanlässe, Vereinstreffen, Familienfeiern, Hochzeiten. Dieser schicke Saal kann für jeden Event gebucht werden. Ihre Wünsche sind bei uns gut aufgehoben.

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»
Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation
365 Tage sind wir für Sie da...
Erika & Bernard Müller / Tel. 033 827 02 02

Radio BeO
www.radiobeo.ch

live dabei
Agrimesse, Thun Expo

1. bis 4. März 2012

96.8 MHz
www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM

FINN UND DER BERNER BÄR

MAYA DELAQUIS

NEU!
Erscheint im März 2012

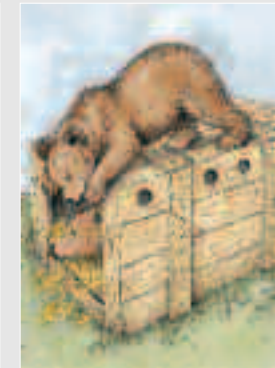
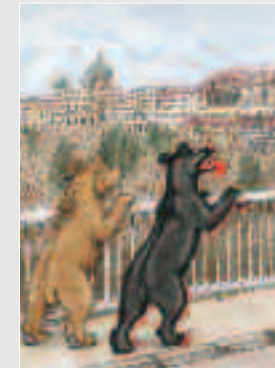


CHF 29.–
©2012, 21,5x28,7 cm
32 Seiten
Durchgehend farbig illustriert
ISBN 978-3-906033-06-8

EINE BERNER BÄRENGESCHICHTE FÜR KINDER AB 5 JAHREN

Finn erlebt abenteuerliche Geschichten zusammen mit Björk und dem Berner Fahnenbär, der aus seinem Stadtberner Wappen springt und sich zu Finn gesellt. Sie unternehmen gemeinsam einen Ausflug in die Stadt Bern und treffen auf Tanzbären, Hampelmänner, alte Stadtherren mit goldenen Hüten und Pferdchen auf einem Karussell. Die Autorin erzählt anhand dieser Bärengeschichte ein Stück Berner Geschichte und vermittelt Traditionen.

Autorin und Illustratorin:
Maya Delaquis, Thun



WEBER  VERLAG

Gwattstrasse 125 · 3645 Thun · Telefon 033 336 55 55 · www.weberverlag.ch

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «FINN UND DER BERNER BÄR» zum Preis von CHF 29.– inkl. Porto- und Versandkosten.

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Bestelltalon bitten einsenden oder faxen an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56
www.weberverlag.ch, Bestellung per E-Mail: mail@weberag.ch

Gönn Dr Öppis!
Massagepraxis

Gesundheitsmassage
 Fussreflexzonenmassage
 Wirbelsäulenmobilisation
 Sportmassage
 Schröpfen

Christel Eschler
 Dipl. Masseurin

Rugenstrasse 24
 3800 Matten b. Interlaken
 Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch

Arbeits mit Dr. T. Gebhardts an
 Interlaken "Telepraxis" Matten

10%+
 Ausschneiden
 mitbringen
 profitieren

Die Solarprofis

**100% saubere Energie –
 Bauen Sie sich Ihr Kraftwerk
 auf dem eigenen Dach**

Solarstrom – Solarwärme – Wärmepumpen

beosolar.ch
 Erneuerbare Energie

beosolar.ch GmbH
 Stutz 2, 3700 Spiez, Tel. 033 654 88 44
 www.beosolar.ch

GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT

Im Jungfrau Restaurant

Bis am 11. März heisst Uses Thema „**Bodeständigs Ämmital!**“

Traditionell u. wirtschaftl. Ruschtig us Annehäbis Chochtopf.
 Verpasset die einmalig Glägheit z'Widerswil uf ke Fall. Ihr sit jederzjt härzlech willkommen!

SCHWYZER CHUCHI

Jungfrau Restaurant • Schulgässli 51 • 3812 Wilderswil • Tel.: 033 849 85 00 • www.jungfrau-hotel.ch

persönlich und kompetent

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
 Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch

Thomas Rubin Daniel Abegglen

Tarife 2012 Bödeli- und BrienzInfo

Annahme: boedeli-info@weberag.ch/brienz-info@weberag.ch

1/1 Seite Hochformat 149x216mm ab Fr. 465.–	1/2 Seite Querformat 149x106mm ab Fr. 300.–	1/2 Seite Hochformat 72x216mm ab Fr. 300.–	1/4 Seite Querformat 149x51mm ab Fr. 190.–	1/4 Seite Hochformat 72x106mm ab Fr. 190.–	1/8 Seite Querformat 72x51mm ab Fr. 70.–
--	--	---	---	---	---

FONDUE CHINOISE À DISCRETION AB 22. OKTOBER

REICHHALDES BUFFET MIT
 WIELEN LECKEREN BELEGEN,
 SAUCEN UND FLEISCHSORTEN.

WERBEN UND AUF BEIHN BEIHN
 HOTEL INTERLAKEN, INTERLAKEN
 WWW.HOTELINTERLAKEN.CH
 TEL. 033 821 05 68

Jetzt bei uns Probieren!
 anfrage und best. das am 11.11.2011
 Hauptstrasse 105, Tel. 033 901 28 03
 www.fabio.ch

1/1 Seite	Einzelpreise	ab 6 Inseraten	ab 12 Inseraten
1/2 Seite	Fr. 595.–	Fr. 490.–	Fr. 465.–
1/4 Seite	Fr. 390.–	Fr. 330.–	Fr. 300.–
1/8 Seite	Fr. 240.–	Fr. 200.–	Fr. 190.–
	Fr. 90.–	Fr. 75.–	Fr. 70.–

Zuschläge:
 Umschlagseite +50%
 Platzierungswünsche +20%

in Kombination mit SPIEZINFO -10% (gilt nur für Inserate)

Beilagen

Fr. 1600.– inkl. Porto (bis 50g Gewicht)

Alle Preise exkl. 8% MWST.

Gewerbe- und politische Seiten

Fr. 420.– pro Seite

- Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (keine Preise etc.).
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

Preis exkl. 8% MWST.

Publikationstarife Vereine

Grösse:	Normalpreis:	Vereinskonvent-Mitglieder:
1/2 Seite	Fr. 130.–	Fr. 95.–
1/1 Seite	Fr. 170.–	Fr. 130.–
Zweite Seite und jede weitere	Fr. 220.–	Fr. 180.–

- Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinstarif inserieren!
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 800 Zeichen betragen. Farbbilder und Vereinslogo erwünscht.
- Die Beiträge der Vereine werden nicht redaktionell bearbeitet.
- Inserate, die auf der Vereinseite platziert sind, werden zum normalen Inseratentarif anteilig verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor allfällige Sponsoren in normaler Schriftgrösse zu erwähnen).
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

Alle Preise inkl. 8% MWST.

Veranstaltungskalender

Gratis-Meldungen für Veranstaltungskalender Interlaken, Matten und Unterseen ausschliesslich an:
 Tourismus Organisation Interlaken
 Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch

Gratis-Meldungen für Veranstaltungskalender Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebbligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden ausschliesslich an: Brienz Tourismus,
 Telefon 033 052 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch

Lösungen für Fahrzeugschäden – Carrosserie Zahn

Stress zu Frühjahrsbeginn, ein wenig ein fest eingepacktes, einen Tick zu spät gekommen. Gepacktes hat es bei den meisten schon einmal «gekriegt» und ein Entzerr oder eine kleine Stelle ist im Lack vorzuziehen.

Zu nach Fahrzeugen und Verschleissung sind solche Kleinschäden nicht über die eigene Versicherung abgedeckt oder liegen innerhalb des Selbstschadens. Wenn man dann weiss, wie man einen unkomplizierten und fachmännischen Fachmann findet, um diese Schäden zu beheben, ist das ein Gewinn. In der Nähe von Interlaken ist das Unternehmen Carrosserie Zahn auf dem Markt. Seit 2002 ist es ein Unternehmen, das sich auf die Reparatur von Fahrzeugschäden spezialisiert hat. Es ist ein Unternehmen, das sich auf die Reparatur von Fahrzeugschäden spezialisiert hat. Es ist ein Unternehmen, das sich auf die Reparatur von Fahrzeugschäden spezialisiert hat.

schlosskeller Cabaret Scherzgrenze «Das Entzorgungsprogramm»

Samstag, 14. Januar 2012 um 20.15 Uhr

Machen Sie sich keine Sorgen! Das haben Sie bereits gemacht... Das «Entzorgungsprogramm»... Die Urfassung des Cabaret Scherzgrenze... enthält ein paar unersetzliche Momente... mit vollem Text und schillernder Musik... und viel mehr.

Vorverkauf
 Buchhandlung Koller, Hindenburg 11,
 3800 Interlaken, Telefon 033 822 30 76

Vorverkauf Sonntag, 5. Februar 2012
 Buchhandlung Koller, Hindenburg 11,
 3800 Interlaken, Telefon 033 822 30 76

OFENFRISCH UND ZUCKERSÜSS

EINE TOUR-DE-SUISSE DURCH DIE BESTEN BACKSTUBEN DER SCHWEIZ



NEU!

Fr. 69,-
© 2011, 23x30 cm, 272 Seiten
30 Rezepte, 120 Fotos
Über 800 farbige Aufnahmen
(ISBN 978-3-907512-76-1)

Wie stellt man sich Guind Qu (Schokoladenrolle) her? Wie einen Appenzeler Käse? Oder ein knuspriges Valle-Maggie-Brot? Martin Weiss, der bekannte Urchuchi-Autor, hat die ganze Schweiz durchforcht, um die besten Brot-, Gebäck- und Schokolade-Kreationen aufzuspüren. Über 50 Schweizer Bäckerinnen, Konditorinnen und Confiseurs haben in Buch und Video teilgenommen – gleichzeitig begleitet von Fotos von Romy Steiner. Hintergrundberichte über die bekanntesten Gebäck- und Brotsorten der Schweiz und die Erfolgsgeschichte der Chocolatiers runden die Tour de Suisse ab.

50 Rezepte von Spitzenbäckern
Für alle, die selber gerne backen und kochen, ist «Ofenfrisch» eine Fundgrube: Sämtliche professionellen Spitzenbäcker und Confiseurs haben ihre Lieblingsrezepte vermittelt – von der Aargauer Haselkuchen bis zum Zuger Käsekuchen mit Bälli, vom Dinkelrotli bis zum Thurgauer Nibelrotli.

Autor: Martin Weiss (Urchuchi)
Fotograf: Romy Steiner



WEBER VERLAG

Goethestrasse 125 • 3640 Thun • Telefon 033 336 55 55 • www.weberverlag.ch

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir _____ Ex. «OFENFRISCH UND ZUCKERSÜSS» zum Preis von CHF 69,- inkl. Porto und Versandkosten.

Name _____	Vorname _____
Adresse _____	PLZ/Ort _____
Datum _____	Unterschrift _____

Bestellfahre bitten ersenden oder faxen an: Weber AG Verlag, Goethestrasse 125, 3640 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56
www.weberverlag.ch, Bestellung per E-Mail: mail@weberverlag.ch

Kurse

Februar/März 2012

Bilder von der Kamera auf den Laptop

- 1x, Montag, 6. Februar, 19.00–22.00 Uhr oder
- 1x, Montag, 13. Februar, 19.00–22.00 Uhr

MS Word 2010, Fortgeschritten

- 4x, Donnerstag, ab 2. Februar, 18.45–20.45 Uhr

MS Excel 2010 Grundlagen

- 3x, Dienstag, ab 7. Februar, 18.35–20.50 Uhr

MS Excel 2010, Fortgeschritten

- 4x, Montag, ab 27. Februar, 18.45–20.45 Uhr

Kleider nähen

- 4x, ab Mittwoch, 15. Februar, 19.00–21.00 Uhr

Digi Spiegelreflex Kamera/ Tipps & Tricks

- 2x, ab Montag, 5. März, 19.00–21.00 Uhr

Fotosafari in Schnee und Eis

- Montag, 12. März, 09.00–16.00 Uhr, im Gelände
- Montag, 19. März, 18.00–20.00 Uhr, Theorie



Gabelartes Fleisch mit Werner Wirth

- 1x, Dienstag, 6. März, 19.00–22.15 Uhr

Weitere Infos/online Anmeldung:
www.vhs-zib.ch

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz

Kirchgasse 15, 3860 Meiringen,
Telefon 033 971 38 62,
E-Mail: info@vhs-zib.ch

Sponsor/Ausbildungspartner: KWO
Sponsor: Raiffeisenbank Meiringen

Bassgyge u
 Örgeli-Unterricht
 für jung u alt
 Noten oder Griffabelle
 079 331 88 83



Zmörgele à discrétion. Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet mit knusprig-frischem Brot aus unserer Hausbäckerei. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr und für 18 Franken pro Person (Kinder bezahlen 1 Franken je Altersjahr) **Hotel Artos, Alpenstrasse, Interlaken, T 033 828 88 44**

NUTZE DIE KRAFT DER STEINE
SANDROSE
 TRUDI WINKLER
 ROSENSTRASSE 5
 3800 INTERLAKEN
 TEL. 033 821 62 89
 WWW.SANDROSE-MINERALIEN.CH

BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.
 Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.
 Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
 Hauptstrasse 191, 3855 Brienz
 www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–16.00 Uhr

www.kundala.ch
 Therese Bleuer, dipl. Yogalehrerin YS
 Steindlerstrasse 9, 3800 Unterseen
 Natel 079 743 70 21
Yoga – Atem – Achtsamkeit
 Neue Kleingruppe in Unterseen ab
 Donnerstag, 9. Februar 2012, 20.00–21.15
 CHF 240.– pro Quartal (12x)

Brienzer-Taxi
 bis 6 Personen
 - AUSFLÜGE
 - LOTTOFAHRTEN
 - HAUSLIEFERDIENST
 - KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

Mit den neuen Gondeln
 ins Wintermärchen!
 In idyllischer Umgebung
 Schneeschuh laufen,
 eisklettern, eine Skitour
 unternehmen oder eine
 rasante Schlittenabfahrt
 geniessen
 (Schlitten mieten möglich)
 Luftseilbahn
 Nöckerbahn
 Cablecar **UIS**
 Luftseilbahn Isenfluh Sulwald
 CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
 www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch

steffen
 Walter Steffen
 Elektrische Installationen
 Birkenweg 12
 3800 Matten-Interlaken
 Telefon 033 823 09 09

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Laila – Appenzeller-Mischlingshündin – Geb. 22.7.10 – Kastriert – Lebhaft – Katzen-gewohnt.



Laila ist eine aufgeweckte, lernfreudige Hündin und besitzt bereits einen guten Grundgehorsam. Sie

sucht aktive, agile Menschen, die wissen, was es alles benötigt für die Haltung/Erziehung eines Junghundes. Mit Katzen und Kindern kommt sie gut klar. Mehr Infos erhalten Sie bei Karin Gemperle Telefon 078 879 46 05 oder karingemperle@tierschutz-interlaken.ch

Kätzin Lunette – Broccard – 3 Jahre alt – Kastriert – Zutraulich – Auslaufgewohnt.



Lunette ist eine drolige und eigenständige Katze. Andere Katzen mag sie nicht so sehr. Sie ist anfangs eher scheu und braucht ein bisschen

Zeit um Vertrauen zu fassen. Sie mag es ver-

traute Menschen um sich zu haben, ist jedoch keine «Schöselkatze». Sie liebt Musik und schätzt es, wenn man etwas Zeit für sie hat. Sie ist häuslich, jedoch an Auslauf gewöhnt. Ein Zuhause, bei Personen, die nicht zu 100% berufstätig sind und in einer verkehrsberuhigten Gegend wohnen, wäre ideal.

Miro, Jana und Nala – Weiss, wenig getigert – 5 Monate alt – Kastriert – Auslaufgewohnt – Schüchtern



Die drei Geschwister kommen von der Alp und hatten bisher noch wenig Menschenkontakt. Sie sind noch sehr

schüchtern und brauchen Zeit um Vertrauen zu fassen. Sie sind sozial zu anderen Katzen. Ein neues Zuhause, evt. auch zu zweit, bei Personen, die etwas Geduld haben und sie nicht bedrängen, wäre ideal. Auch als Zweitkatzen geeignet. Späterer Auslauf ins Grüne ist unbedingt nötig.

Kontakt:
 Katzenauffangstation TSVI,
 Gisela Hertig, Bönigen,
 Tel. 033 823 80 08
 www.katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere, die ein Zuhause suchen, finden Sie unter:
 www.tierschutz-interlaken.ch

Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:

Rindfleisch mit 70% Herz	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch mit 70% Herz	1000 g	Fr. 5.50
Rind Pansen grün	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch pur	500 g	Fr. 3.50
Pferd pur	500 g	Fr. 4.50
Geflügel Karkassen	500 g	Fr. 4.50

Anna's Heimtierpflege
 Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.30–12.00/13.30–18.00 Uhr
 Sa nach Vereinbarung

FLÜBO
 Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
 für jedes Fenster in jeder Grösse
 Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
 Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



MAGNOLIA'S
Body Balance

- Fusspflege
- Handpflege
- Naildesign
- Fussreflexzonenmassage

MAGNOLIA LÖRTSCHER-CRUZ
DIPLOMIERTE FUSSREFLEXZONEN-MASSEURIN,
ZERTIFIZIERTE FUSSPFLEGERIN & NAILDESIGNERIN
NIESENSTRASSE 3, 3800 INTERLAKEN
079 798 04 13 - TERMINE NUR AUF VORANMELDUNG



swem swinging emotion
Ihr Fitnessstraining auf dem Trampolin

- Herz – Kreislauf – Training
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- gelenkschonend
- Rumpfstabilisation
- bei Verspannungen (Stress)
- gut für Koordination, Psyche

Kurse ab 8. Februar 2012 • 8 Lektionen à 60 Min. CHF 120.-
Lavin Strasser | Spiezstrasse 9 | 033 822 34 11
www.swem.ch | 3800 Interlaken | 033 822 34 11 | 033 822 34 11

Welchen Ort haben wir besucht?

Machen Sie mit!

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG,
Wettbewerb BödeliInfo/BrienziInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt

oder per Mail an:
wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Freitag, 10. Februar 2012

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen

Claudia Dettmar, Interlaken
Friedy Blaser, Matten



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

Auflösung Wettbewerb Januar

Brienzersee, Blick von Brienz aufs Bödeli.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.–. Offeriert von:
Dropa Drogerie in Interlaken und Unterseen, www.dropa.ch



PLUSS Metallbau
Plüss Metallbau, Weissenastr. 54
3800 Unterseen, Tel. 033 822 27 06
metallbaupluss@bluewin.ch

Bei uns sind Sie gut beraten!



Zäune und Tore
Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage
Fordern Sie jetzt den Katalog an!
Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90
Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch



elektro brunner Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch



Wohn(t)räume
Möbel Braun-Sollberger
Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

GOLDANKAUF INTERLAKEN
Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber
Beste Tagespreise
Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken
079 410 53 82
www.goldankauf-interlaken.ch

Jametti Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

SIMPLY CLEVER




ŠKODA FABIA RS «EDITION S2000»

- ✓ Extremes Rallye-Design
- ✓ Limitiert auf 110 Stück
- ✓ 7-Gang-DSG
- ✓ Nur CHF 29'990.- netto*

*Škoda Fabia RS «Edition S2000», 1.4i TSI, 180 PS/132 kW, 7-Gang-DSG, 5 Türen. Empfohlener Verkaufspreis inklusive 8 % MwSt. www.skoda.ch

Touring Garage Wilderswil
Obereigasse 44 a, 3812 Wilderswil
Telefon: 033 822 77 88
Telefax: 033 822 64 34
www.touring-auto.ch

Škoda. Made for Switzerland.



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

**Diverse Eintöpfe und
5 Minuten-Pfannen!**

☆☆☆☆☆ **zimmermann carwash**
Wellness für Ihr Auto!

- ✓ Mit automatischer Portalanlage und 3 Lanzenwaschboxen
- ✓ Täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet
- ✓ Für Autos, Lieferwagen, Camper, Bikes usw.
- ✓ Nach neuesten technischen und ökologischen Erkenntnissen



garage zimmermann ag interlaken
www.garagezimmermann.ch

Garage Zimmermann AG, Seestrasse 109 (Eichzün), 3800 Unterseen

NEU NEU NEU

Hundesalon Bönigen/
Interlaken
Diskon seit 1999

Us Wächter
Hundecoiffleur

Ortsstrasse 3
3806 Bönigen

Tel. 033 / 6212206
079 / 6251024
Lis.waechter@gmx.ch

Hol- und Bring-Service möglich.

IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

**Kunstnägel
Nagelverstärkung
Manicure**

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

★ brüchige, gespaltene oder gar abgekauten Nägel?
Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

**Alle Elektroinstallationen
für Privat und Gewerbe**

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen Matten Schlosswil

...für wohlige Füess

«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

«Mein Beruf ist mein Hobby»

Marco Tagliavini ist Gastronom aus Leidenschaft und führt seit bald zwei Jahren gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Andrea Kölliker das Restaurant «Des Alpes» in Interlaken. Bereits zuvor sammelte der gebürtige Basler in der Region vielseitige Berufserfahrung.

Marco Tagliavini, wie verschlägt es einen waschechten Basler auf das Bödeli?

Meine Familie hat in Matten ein Ferienhaus und ich verbrachte seit jeher viele Ferientage im Berner Oberland. Richtig eingetaucht in die Region bin ich jedoch, als ich vor sieben Jahren vor einer Beziehungskrise flüchtete und in Matten meinen Kopf frei kriegen wollte. Da wurde mir auf einen Schlag so richtig bewusst, wie schön es hier ist.

Und was ist dann passiert?

Dann bin ich gleich in unserem Ferienhaus geblieben. Die Lebensqualität ist hoch und man kennt sich. Ich war damals Geschäftsführer Gastronomie der Dampfzentrale Bern und pendelte immer von Matten nach Bern. Das war für mich jedoch nicht besonders lustig – das regelmässige Autofahren in der Nacht ist gefährlich. Als 2006 im

«ICH BIN GERNE MEIN EIGENER CHEF»

«Des Alpes» eine Stelle als Chef de Service ausgeschrieben war, schlug ich zu. Aber ich bin gerne mein eigener Chef und wollte wieder als Geschäftsführer arbeiten. Deshalb übernahm ich 2008 für eine Saison den Gastrobetrieb auf der Schynige Platte und ging danach als stellvertretender Geschäftsführer ins Bahnhofbuffet auf der Kleinen Scheidegg.

Warum sind Sie jetzt wieder zurück im «Des Alpes»?

Aufgrund des geplanten Bauprojektes auf dem «Des Alpes» Areal suchten unsere Vorgänger, Brigitte und Martin Soche eine neue Herausforderung, die sie auf dem Jungfrauoch fanden. Dadurch erhielten wir die Chance, das «Des Alpes» als Pächter zu übernehmen.

Aber für Sie ist die Situation ja genau so unsicher, oder?

Schon, aber ich habe sorgfältig abgewogen. Es gibt wenige Topjobs in der Region, das «Des Alpes» ist einer davon. Also habe ich die Chance gepackt. Unsere Zeit ist so schnelllebig, da sind auch zwei, drei Jahre schon viel. Und ob die Gemeinde tatsächlich einen Investor für ein solches Projekt findet und zudem noch auf Befürwortung in der Bevölkerung stösst, steht in den Sternen. Falls es einmal soweit kommen sollte, werde ich mich nach einer neuen Herausforderung umsehen. Jedenfalls ist der Fortbestand des «Desi» nach heutigem Vertragsstand bis Ende 2013 gesichert.

Was macht den Erfolg des «Des Alpes» aus?

Wir haben das Konzept unserer Vorgänger vollständig übernommen. Man sollte



Marco Tagliavini

Zur Person
Marco Tagliavini,
Gastronom

Jahrgang: 1959

Zivilstand/Kinder:
ledig, verlobt
mit Andrea Kölliker

Beruflicher Werdegang:
Hotelhandelsschule, Absolvent Hotelfachschule Luzern, langjährige Erfahrung in Gastronomie und Hotellerie im In- und Ausland, war in jungen Jahren Inhaber und Geschäftsführer dreier eigener Betriebe in Basel, heute Geschäftsführer des Restaurants «Des Alpes» in Interlaken.

Hobbies: Hund,
Wassersport, Wellness

www.desalpes-interlaken.ch



Andrea Kölliker und Marco Tagliavini sind ein eingespieltes Team.

ein erfolgreiches Konzept nicht verändern. Deshalb ist es eine meiner Hauptaufgaben, für gute Qualität und Nachhaltigkeit zu sorgen. Unsere Gästefamilie besteht aus mehreren Segmenten: Einerseits sind da die vielen Touristen aus aller Welt, andererseits leben wir vor allem im Winter von unseren einheimischen Stammgästen. Im Sommer veranstalten wir jeden Freitag ein Gartenkonzert und bieten so diversen Musikgesellschaften aus der Region eine interessante Plattform. Kurz und gut: Dieser Gästemix macht den Erfolg des «Des Alpes» aus und ich freue mich aufrichtig über jeden einzelnen Gast.

Seien Sie ehrlich, das sagt doch jeder Gastronom.

Nein, wir sind wirklich wie eine grosse Familie. Ich nehme den Gästekontakt ernst. Deshalb pflege ich, jeden Tisch zu begrüssen und auch persönlich danach zu fragen, ob das Essen geschmeckt hat. Für meine Stammgäste habe ich immer ein offenes Ohr – und so teilen sie oft ihre Freuden und Sorgen mit mir.

Aber haben Sie dazu überhaupt Zeit, wenn der Laden brummt?

Meine Aufgabe ist es ja gerade, die Situation auch zu überblicken, wenn viel läuft. Ich muss mir auch dann Zeit für meine Gäste nehmen können, sonst ma-

che ich definitiv etwas falsch. Aus dem Grund arbeite bei mir nur absolute Gastroprofis. Nur mit ausgebildeten Gastrofachleuten kann ich die erwartete Qualität bieten.

Wie würden Sie Ihre Küche beschreiben?

Wir haben eine verhältnismässig grosse Karte. Darauf sind vor allem unkomplizierte, aber sorgfältig und frisch zubereitete Gerichte. Auch die hauseigene Konditorei produziert jeden Tag süsse Köstlichkeiten für unsere Gäste. Wir nehmen das Kochen ernst: Für die Grundsauces kochen wir immer noch selbst Knochen aus. Meine Maxime ist: Auswärts essen muss

ein Erlebnis sein! Vier Mal im Jahr gibt zusätzlich eine saisonale Karte. Die Frühlingsskarte mit Spargelspezialitäten ist bereits gedruckt.

Was essen die Touristen am liebsten?

Der absolute Renner bei den Asiaten ist unser 3-Fondue-Menu (Käsefondue, Fleischfondue und noch Schoggi-Fondue als Dessert). Ausländische Gäste fühlen sich bei uns gut aufgehoben, sicherlich auch, weil wir individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen und unsere Servicemitarbeiter mehrsprachig sind. Ausserdem gibt es unsere Getränke- und Speisekarte nicht nur in deutsch und englisch, sondern auch in russisch, chinesisches und japanisch.

Können Sie sich vorstellen, Ihren Job bis zur Pensionierung zu machen?

Klar, auch nach 33 Jahren habe ich viel Freude am Beruf. Wer als Wirt ausgebrannt ist, hat nicht genug auf sich aufgepasst. Ich halte mich zum Beispiel eiseren an meine Zimmerstunde. Nur so kann ich volle Leistung erbringen. Man

muss auch einmal loslassen können. Dabei ein verantwortungsvolles Team hinter sich zu haben, ist entscheidend. Dazu gehört natürlich vor allem auch meine Partnerin, Andrea Kölliker.

Andrea Kölliker, helfen Sie Ihrem Partner auch im Restaurant?

Ja klar, aber während er an der Front ist, bin ich die Geschäftsführerin «backstage». Ich erledige alle administrativen Arbeiten, die zur Führung eines Betriebs mit bis zu 35 Mitarbeitern gehören, so zum Beispiel das Personalwesen, die Buchhaltung, die Werbung, die Reservationsverwaltung, Korrespondenz in vier Sprachen, die Gestaltung der Menükarten usw. Im Service bin ich meist bei «Feuerwehraktionen» anzutreffen. Mein Bezug zum «Des Alpes» ist sehr stark: Ich kam schon früher oft hierher, habe dann auch Marco hier kennengelernt und mich mit ihm verlobt. Das «Desi» ist ein zentraler Ort meines Lebens voller positiver Energie und Emotionen, der zu meiner Heimat geworden ist. Heute wohnen wir über dem Restaurant und auch meine Agentur ist hier untergebracht.



Verbindend: Der gemeinsame Hund «Baila», der so gar nicht in die Kamera schauen will.

Sie haben seit zwölf Jahren eine eigene Model- und Eventagentur. Wie bringen Sie das alles unter einen Hut?

Das frage ich mich manchmal auch! Mit meiner Agentur vermittele ich schweizweit Models für Werbung und Hostessen für Events aller Art. Aber das Hauptgeschäft läuft im Herbst und Winter, wenn ich die Einsätze für die Uhren- und Schmuckmesse Basel vorbereite, wo ich alle bekannten Aussteller mit meinen Models beliefern darf. Im «Des Alpes» ist dafür im Sommer «Highlife». Zudem bin ich organisiert, leider etwas zu perfektionistisch und behalte leicht den Überblick. Das hat mir den Übernamen «Marco's Outlook» eingebracht, weil ich ihn immer gleich auch noch mitorganisiere. Dank meines straffen Zeitmanagements bleibt mir sogar noch etwas Zeit für Weiteres: Ich interessiere mich sehr für Spiritualität und Persönlichkeitsentwicklung.

Das ist Ihr Hobby?

Im Moment schon noch. Ich habe mich in diversen Bereichen weitergebildet und kann mir gut vorstellen, das irgendwann beruflich zu machen. Mich interessieren vor allem die Quantenheilung nach der Matrix-Change-Methode und die Heilarbeit nach Attilio Ferrara. Manchmal darf ich das Erlernte auch an unseren Mitarbeitern anwenden – ich bin nämlich schon ein bisschen das «Desi-Mami».

Wendepunkt in Bäckerei

Als Marco Tagliavini 2005 wegen einer Beziehungskrise nach Matten «flüchtete», lief alles schief: Er kam nachts an, die Heizung war kaputt und im ganzen Ferienhaus seiner Familie gab es nichts zu essen. Völlig ausgehungert stand er am nächsten Tag in einer Mattner Bäckerei und merkte, dass er kein Geld dabei hatte. Die Verkäuferin liess ihn anschreiben, obschon sie ihn nicht kannte. «Das war der Wendepunkt: In diesem Augenblick wusste ich, dass ich an einem so freundlichen Ort künftig leben will», lacht Tagliavini noch heute.

Text/Bilder: Franziska Gertsch

Skifahren – in oder out?

Viele tun's. Viele tun's nicht. Ich selber tu's und zwar seit ich zwei Jahre alt bin. Ich rede vom Skifahren. Die Zahl der Kinder, die skifahren, die Zahl der Skilager und auch die Motivation der Lehrer und Eltern ist schweizweit ganz klar rückläufig. Aber wieso?



Carol Ghrairi-Fuchs
info@carol.ch

Ich kann mich nicht erinnern wie ich skifahren gelernt habe, aber dank den Fotos sehe ich, dass, überall wo es Schnee hatte, ich auf die Skis gestellt wurde. Hinter unserem Haus haben wir Schanzen gebaut. Manchmal hat uns unsere Mutter nach Oberschwanden gefahren und wir fuhren dann mit den Skis über die ganze Schwanderlauenen runter bis zur Hauptstrasse. Das Schülerskirennen (und als Knirps, das Knirpsenskirennen) fand jeweils auf der Allmend in Hofstetten statt. Es war jeweils das Highlight im Dorf. Die «Grossen» mussten weit hochlaufen, wir «Kleinen» hatten eine kurze Strecke im Schlusshang zu fahren.

Mitgemacht hat eigentlich jedes Kind, egal wie gut oder schlecht man skifahren konnte. Haben uns die Eltern dazu gezwungen? Oder war es Gruppenzwang? Oder war Skifahren damals einfach «in»? Die Schülerskirennen der einzelnen Dörfer (oder Schulen) gibt es heute noch, doch können heute nur noch rund 50% der Kinder skifahren (40% Ski, 10% Snowboard). In unseren Tälern sieht das noch ein bisschen besser aus, aber ganz klar ist ein Rücklauf der skibegeisterten Kinder zu erkennen.

Oder sind es gar nicht die Kinder? Vielleicht sind es die Eltern, die Lehrer, die Kosten, der Aufwand oder die Priorität, die heute anders gesetzt wird. Wird heute ein Skitag von der Schule durchgeführt, kommt (sogar in unserer Region) die Hälfte der Schüler mit dem Schlitten oder gar nicht. Irgendwie ist das schade.

Die Motivation der Lehrer, ein Skilager durchzuführen, ist in den letzten Jahren relativ stark gesunken – irgendwie aber verständlich, denn die Versicherungsfrage, die Verantwortung, die Verhaltensänderung bezüglich Disziplin der Jugendlichen erschwert jede Organisation und Durchführung eines Schulskilagers. Im Berner Oberland sind auch weniger Skilager zu verzeichnen, vor allem in den grossen Skigebieten. Im Diemtigtal, Haslital und natürlich auf unserem Hausberg Axalp, sind die Masslager und Skihütten aber den ganzen Winter von Schulen und Gruppen besetzt. Das erfreut mein Skiherz natürlich! Dies ist auch für die Existenz unserer Skigebiete wichtig.

Liebe Kinder, gebt Euch doch mal einen «Mupf» und stellt Euch auf ein paar Skier, es ist Fun pur! In diesem Sinne – Ski heil und hopp Beat Feuz!



Contura 35T



Durch lange Seitenscheiben aus Glas können Sie das Feuer von vielen Seiten genießen. Dieses Modell wurde mit dem begehrten Designpreis "Red Dot Design Award" ausgezeichnet, der Form und Funktion prämiert. Gerade Linien und eine Frontscheibe aus Glas verleihen dem Kaminofen ein diskretes Design. Die hervorragende Wärmespeicherung dieses Specksteinofens kann mit einem zusätzlichen Speichermagazin noch verlängert werden.

Contura 35T CHF 6'885.-

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!
100 % WIR auf Ausstellungsöfen!**

Inter • Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Di-Fr, 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa, 9-12 Uhr